

1866

Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Kreis Grefeld.

Gemeinde Auerath.

Register der Heiraths-Urkunden
für das Jahr 1866.

Lanfals.
Nov. 20. - 1.

Joseph Glath
Mann

Kreis *Crefeld*

Bürgermeisterei *Armath*

Register

der

Heiraths-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Heiraths-Urkunden während
des Jahres eintausend achthundert und *sechs und sechzig*
für die Bürgermeisterei *Aurath* bestimmt ist, und

sechzig
Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *Regl. Landgerichts*
zu *Düsseldorf* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seiten-
zahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Düsseldorf* am *20. November 1865*

J. M.
Im Rammens. Präsidenten
Mann

des

Bürgermeisterei *Aurath*

Kreis *Grevelde*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*.

Alexander
Kriings.

Im Jahre eintausend acht Hundert *neun und fünfzig* den *ein und zwanzigsten*
des Monats *Januar* ———, *Mittags* *zehn* ——— Uhr, erschienen
vor mir *Carl Heinrich Kriings* als ———
Beamteten des Personenstandes der ——— Bürgermeisterei *Aurath* ———

und

der *Lina*
Louise
Bruchmans.

1) der *Alexander Kriings*, *Witwen von Maria Anna*
großem jenseits ———

Jahre alt, geboren zu *Neuß* ——— Regierungs-Bezirk *Düsseldorf* ———
Standes *Kramer* ——— wohnhaft zu *Aurath* ———

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf* ———, *großjähriger Sohn* de *von*
Düsseldorf *Anton* *Guido* *Heinrich* *Kriings*,
und der *2ten* *Neuß* *Antonie* *Caroline* *Sibilla*
Wolfsberg.

2) und die *Lina Louise Bruchmans* *fünf und*
zwanzig ———

Jahre alt, geboren zu *Aurath* ——— Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*
Standes *aus* *Zappelt* ——— wohnhaft zu *Aurath* ———

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf* ———, *großjährige Tochter* de *von*
Aurath *Anton* *Andreas* *Heinrich* *Bruchmans*,
und der *5ten* *großjährigen* *Anton* *Anna* *da*
Marina *Beusch*, *nebst* *Anton* *Joseph* *und*
und *Anton*, *so* *des* *großjährigsten* *Erben*
von *Anton* *Joseph* *Bruchmans*.

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Er-
wägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des
Gemeinde-Hauses zu *Aurath* ——— Statt gehabt haben, nämlich die erste am
ein und zwanzigsten ——— und die
andere am *ein und zwanzigsten* *Januar* *dieses* *Jahrs*
daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen
gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem
Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten
Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs
laut vorgelesen.

Jene Urkunden sind: *Laigeburt von Neuß im Deßeldorf.*

1. die Geburtsurkunde des *Anton* *Guido* *Kriings* *zweizehntens*
Januar *von* *Neuß* *Anton* *Andreas* *Heinrich* *Bruchmans* *und* *Anton* *Joseph* *Bruchmans*
2. die *Anton* *Guido* *Kriings* *zweizehntens* *Januar* *von* *Neuß* *Anton* *Andreas* *Heinrich* *Bruchmans* *und* *Anton* *Joseph* *Bruchmans*
3. *Anton* *Joseph* *Bruchmans* *zweizehntens* *Januar* *von* *Neuß* *Anton* *Andreas* *Heinrich* *Bruchmans* *und* *Anton* *Joseph* *Bruchmans*
4. *Anton* *Joseph* *Bruchmans* *zweizehntens* *Januar* *von* *Neuß* *Anton* *Andreas* *Heinrich* *Bruchmans* *und* *Anton* *Joseph* *Bruchmans*
5. *Anton* *Joseph* *Bruchmans* *zweizehntens* *Januar* *von* *Neuß* *Anton* *Andreas* *Heinrich* *Bruchmans* *und* *Anton* *Joseph* *Bruchmans*

In sauerländischer Maystaten vorfindend.

6. die Maria Andriens des Pflanzers des Comitatus Munitus
sich mit dem hiesigen februar befehndt und sich selbst
und frey.

7. die Catharina Andriens des Comitatus Munitus sich
sich mit dem hiesigen februar befehndt und sich selbst
und frey.

8. die Maria Andriens des Comitatus Munitus groß
vom dem hiesigen februar befehndt und sich selbst
und frey.

Ende Comitatus vorfindend, so dumm und schlecht, daß die Groß
altäre unter dem Himmel nicht zu finden sind, und die
für alle missethe der hiesigen Befindend, ein betrübend
Sündhülfe, so die hiesigen, obgleich sie die
Hilfsleute Comitatus, so die hiesigen nicht
sind.

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander
ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondre diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre
ich im Namen des Gesetzes, daß Alexander Krings und Anna
Louise Bruohmans.

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Peter Priebe mann und
mann mann Jahre alt, Standes mann
zu mann wohnhaft, welcher ein mann de mann neuen Ehegatten, des
Peter Michael Priebe mann Jahre alt, Standes
mann zu mann wohnhaft, welcher
ein mann de mann neuen Ehegatten, des Peter Bruohmans
mann Jahre alt, Standes mann
zu mann wohnhaft, welcher ein mann de mann neuen Ehegatten und
des Michael Priebe mann Jahre alt,
Standes mann, zu mann wohnhaft, welcher ein
mann de mann neuen Ehegatten zu sein erklärte, und wurde nach geschehener Vorlesung und
Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten mann
mann, die mann de mann.
mann mann zu sein.

Alexander Krings
Louise Lovinkmann
Peter Priebe
Michael Priebe
W. J. J. J.
J. J. J.

Offen

des

Bürgermeisterei

Arnat

Kreis

Erfeld

Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

dit Krewinkel.

Im Jahre eintausend achthundert *sechszehnhundert* den *sechszehnzehnten* des Monats *Januar* *1860* mittags *zwey* Uhr, erschienen vor mir *Carl Heinrich Bürgemeister* als *_____* Beamten des Personenstandes der *_____* Bürgermeisterei *Arnat*

und

1) der *dit Krewinkel* *_____* und *_____*

der

Catharina Labuie Beek.

Jahre alt, geboren zu *Derrendoy* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf* Standes *Arbeiter* wohnhaft zu *Derrendoy*.

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*, *groß* jähriger Sohn de *_____* zu *Derrendoy* *_____* *Matthias Treumont* *_____* *Schäfer*, *_____* *Notus Bonin* *_____* *_____*

2) und die *Catharina Labuie Beek* *_____*

Jahre alt, geboren zu *Arnat* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf* Standes *_____* wohnhaft zu *Arnat*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*, *groß* jährige Tochter de *_____* *Arnat* *_____* *Witfrau Ludwig Beek*, *_____* *_____* *_____* *_____* *_____* *_____* *_____*

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Erwägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankiündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des Gemeinde-Hauses zu *Arnat* *Düsseldorf* Statt gehabt haben, nämlich die erste am *_____* und die andere am *_____* daß ferner die Urkunden dieser Ankiündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs laut vorgelesen.

- Jene Urkunden sind:
- 1. die *_____*
 - 2. die *_____*
 - 3. die *_____*
 - 4. die *_____*

Zu den festsigen Magistrate vorfindig.

Die Geburt heutzutage des Bräutigams Maria
und Braut Maria Barbara am 25ten October
beide in der Stadt Wien und in der
Ort der Maria Theresia der Mutter des Bräutigams Maria
Barbara am 25ten October in der Stadt Wien
findig.

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander
ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondre diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre
ich im Namen des Gesetzes, daß *Litus Krewinkel und Sabina Beckh.*

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des *Herrmann Lingen* und
Litus Krewinkel Jahre alt, Standes *Widw.*
zu *Wien* wohnhaft, welcher ein *Musikant* de *n* neuen Ehegattin, des
Maria Barbara Beckh Jahre alt, Standes
Widw. zu *Wien* wohnhaft, welcher
ein *Musikant* de *n* neuen Ehegattin, des *August Beckh*
Maria Barbara Jahre alt, Standes *Widw.*
zu *Wien* wohnhaft, welcher ein *Musikant* de *n* neuen Ehegattin und
des *Herrmann Koll* Jahre alt,
Standes *Widw.*, zu *Wien* wohnhaft, welcher ein
Musikant de *n* neuen Ehegattin zu sein erklärte, und wurde nach gescheneher Vorlesung und
Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten *Litus Krewinkel*
Litus Krewinkel und dem *Magistrate*.

- Litus Krewinkel
- Sabina Beckh.
- Ludwig Seidl
- Aug. Kriegl
- Witt. Barlogie
- Herrmann Lingen
- Herrm. Koll.

Litus Krewinkel

des

Bürgermeisterei *Auara*

Kreis *Liefeld*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf.*

*Johann
Erthaus?*

Im Jahre eintausend achthundert *sechshundertsechzig* den *sechsten*
des Monats *februar*, *1860* mittags *zwey* Uhr, erschienen
vor mir *Carl Friedrich Ludwig* als
Beurtheiler des Personenstandes der *Auara*

und

1) der *Johann Erthaus* *und* *Pauline*

der *Auara
Margretta
Röhl's.*

Jahre alt, geboren zu *Bergen* Regierungs-Bezirk *Koermond*
Standes *Weser* wohnhaft zu *Ullrich*
Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*, *zwo* jähriger Sohn der *z.*
Ulrich von Bäumen *Katharina* *Peter Erthaus*,
und der *Pauline von Bäumen* *Katharina*
Auara Maria In het Dem.

2) und die *Auara Margretta Röhl's* *fünf und zwanzig*

Jahre alt, geboren zu *Auara* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf.*
Mittler von Keeswick *Konrad*
Standes *Katharina* wohnhaft zu *Auara*
Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*, *zwo* jährige Tochter der *z.*
Auara von Bäumen *Gabriel* *Katharina* *Peter*
Katharina Röhl's *und* *Maria Catharina* *Kesler* *geb.*

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Erwägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankiündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des Gemeinde-Hauses zu *Auara* *und* *Ullrich* Statt gehabt haben, nämlich die erste am *sechsten* und die andere am *zweyten* *februar* *sechzig*. daß ferner die Urkunden dieser Ankiündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs laut vorgelesen.

Sene Urkunden sind: *Kaiserbrief von Bergen.*

1. die *Gabriel* *von Bäumen* *der* *Konrad* *von Bäumen* *und* *Pauline* *von Bäumen* *geb.*
2. die *Maria* *von Bäumen* *der* *Gabriel* *von Bäumen* *und* *Katharina* *von Bäumen* *geb.*
3. *Pauline* *von Bäumen* *der* *Gabriel* *von Bäumen* *und* *Katharina* *von Bäumen* *geb.*
4. die *Maria* *von Bäumen* *der* *Gabriel* *von Bäumen* *und* *Katharina* *von Bäumen* *geb.*
5. die *Maria* *von Bäumen* *der* *Gabriel* *von Bäumen* *und* *Katharina* *von Bäumen* *geb.*

Aug

Beigebene von Kellern.

- 6. die Botschaften in der die Pöchlinger Pöchlinger von
 was und zu dem in der Pöchlinger Pöchlinger.
- 7. die Geburt der Kinder des Herrn ...
- 8. die ...
- 9. die ...
- 10. ...

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondere diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre ich im Namen des Gesetzes, daß Johann Christoph und Margareta Pöchl

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Johann Heinrich Kraus

Jahre alt, Standes Advocat

zu Leoben wohnhaft, welcher ein Musikus den neuen Ehegatt in , des

Johann Adam Ritters sieben und fünfzig Jahre alt, Standes

Geistlicher zu Leoben wohnhaft, welcher

ein Musikus den neuen Ehegatt in, des Theodor Lischer

sechs und vierzig Jahre alt, Standes Kaufmann

zu Leoben wohnhaft, welcher ein Musikus den neuen Ehegatt in und

des Johann Vinbruchs vier und vierzig Jahre alt,

Standes Kaufmann zu Leoben wohnhaft, welcher ein

Musikus den neuen Ehegatt in zu sein erklärte, und wurde nach gescheneher Vorlesung und

Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten in Leoben.

Leoben und Pöchl.

Johann Christoph

Margareta Pöchl

Johann Heinrich Kraus

J. Adam Ritters

Theodor Lischer

Joh. Vinbruchs

Beigebene

Heirathskennzeichnung.

3. die öffentliche Kundmachung der Brautleute, welche die
Heirathskennzeichnung durch die öffentliche Kundmachung
erklären.

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander
ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondere diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre
ich im Namen des Gesetzes, daß Gerhard August Frey und
Margretta Kroppen.

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Johann Wenzel Schärer
fünf und vierzig — Jahre alt, Standes Widmann
zu Seuzett wohnhaft, welcher ein Mutter de neuen Ehegatten, des
Peter Wilhelm Schärer vier und zwanzig Jahre alt, Standes
Widmann zu Seuzett wohnhaft, welcher
ein Mutter de neuen Ehegatten, des Johann Kroppen
fünf und vierzig — Jahre alt, Standes Widmann
zu Seuzett wohnhaft, welcher ein Mutter de neuen Ehegatten und
des Carl Theodor Frey fünf und vierzig — Jahre alt,
Standes Widmann, zu Seuzett wohnhaft, welcher ein
Mutter de neuen Ehegatten zu sein erklärte, und wurde nach geschehener Vorlesung und
Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten Anton
Wenzel Schärer, die Braut, Margretta
und die Mütter der Braut Margretta
Margretta Kroppen.

Ang Frey
J. W. Schärer
P. W. Schärer
Joseph Kroppen
Karl Theodor

Anton Frey

des

Bürgermeisterei *Aurata* Kreis *Krefeld* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*.

Matthias
Ueber.

Im Jahre eintausend achthundert *sechshundertsechzig* den *sechsten*
des Monats *April* , *Montags* um *_____* Uhr, erschienen
vor mir *Carl Gerhards Bürgermeister* als *_____*
Beamteten des Personenstandes der *_____* Bürgermeisterei *Aurata*

und

1) der *Matthias Ueber* *sechszwanzig* *_____*

der *Anna*
Christine
Raus.

Jahre alt, geboren zu *Erco* *_____* Regierungs-Bezirk *Frier* *_____*
Standes *Nidmummers* *_____* wohnhaft zu *Barst* *_____*
Regierungs-Bezirk *Düsseldorf* *_____*, *groß* jähriger Sohn der *zu*
Nischheim *in* *der* *Stadtmunizipalität* *Winggen* *Peter Ueber*
und *Magdalena Jungler*.

2) und die *Anna Christine Raus* *einzig* *_____*

Jahre alt, geboren zu *Aurata* *_____* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf* *_____*
Standes *Mifanie* *_____* wohnhaft zu *Aurata* *_____*
Regierungs-Bezirk *Düsseldorf* *_____*, *groß* jährige Tochter der *zu*
Aurata *in* *der* *Stadtmunizipalität* *der* *Stadtmunizipalität* *Peter Jacob Raus*
und *der* *Stadtmunizipalität* *der* *Stadtmunizipalität* *Maria* *Ueber*
und *Paul*, *geboren* *in* *der* *Stadtmunizipalität* *der* *Stadtmunizipalität* *und* *der* *Stadtmunizipalität*
zu *der* *Stadtmunizipalität* *der* *Stadtmunizipalität* *zu* *der* *Stadtmunizipalität*.

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Er-
wägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des
Gemeinde-Hauses zu *Aurata* *und* *Barst* *_____* Statt gehabt haben, nämlich die erste am
sechszwanzigsten *_____* *_____* und die
andere am *ersten* *April* *_____* *_____*
daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen
gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem
Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten
Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs
laut vorgelesen.

Jene Urkunden sind: *_____*
1. die Geburts-Urkunde des *_____* *_____* *_____*
2. die *_____* *_____* *_____*
3. die *_____* *_____* *_____*
4. die *_____* *_____* *_____*
5. *_____* *_____* *_____*

- 6. die Maria Weidner des Großrathes vordarlicher Wittib des Ernstigen und
Münchens vras und fassig vom vras und gemessigen Wonnens
kündigend und fassig und drückig.
- 7. Frau des Großrathes Minnemanns und fassig vom gefas
Wonnens kündigend und fassig und drückig.
- 8. die Maria Weidner des Großrathes mündlicher Wittib des
Ernstigen und Münchens gemessigen vom vras und drückig
kündigend und fassig und drückig.
- 9. Frau des Großrathes Minnemanns vras und fassig vom vras
und gemessigen Wonnens kündigend und fassig und drückig
kündigend und fassig und drückig.
- 10. die Maria Weidner des Großrathes vordarlicher Wittib des Ernstigen und
Münchens vras und fassig vom vras und gemessigen Wonnens
kündigend und fassig und drückig.

Hierauf habe ich den vorbenannten Fräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander
ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondre diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre
ich im Namen des Gesetzes, daß Maria Weidner und Anna Ehmert
ihre Kraut.

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Herrn Johann Weidner
und Gemessigen — Jahre alt, Standes Widmachers
zu Luca wohnhaft, welcher ein Musken de er neuen Ehegattin, des
Jacob Weidners vras und gemessigen Jahre alt, Standes
Widmachers zu Luca wohnhaft, welcher
ein Musken de er neuen Ehegattin, des Herrn Johann Weidner
und Gemessigen — Jahre alt, Standes Widmachers
zu Luca wohnhaft, welcher ein Musken de er neuen Ehegattin und
des Heinrich Weidners vras und gemessigen Jahre alt,
Standes Münchens, zu Luca wohnhaft, welcher ein
Musken de er neuen Ehegattin zu sein erklärte, und wurde nach geschehener Vorlesung und
Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten Anna Ehmert
und Gemessigen, die Maria Weidner und Anna Ehmert
ihre Kraut zu sein.

Maria Weidner
Anna Ehmert
J. Weidner
J. Weidner
J. Weidner
J. Weidner
J. Weidner
J. Weidner

3. die Geburt und die Ehe mit dem Namen der Braut
sowie die Ehe mit dem Namen der Braut

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander
ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondere diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre
ich im Namen des Gesetzes, daß Johann Christian August
Schürew und Sophia Fudahl.

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des August Lenn für Emden
Jahre alt, Standes Nidmunder

zu Amata wohnhaft, welcher ein Musiker der neuen Ehegatten, des
Heinrich Leigen für Emden Jahre alt, Standes
Nidmunder zu Wicke wohnhaft, welcher

ein Musiker der neuen Ehegatten, des Gerhard Horst
für Emden Jahre alt, Standes Goepfingen

zu Amata wohnhaft, welcher ein Musiker der neuen Ehegatten und
des Joseph Steens für Emden Jahre alt,
Standes Nidmunder, zu Amata wohnhaft, welcher ein

Musiker der neuen Ehegatten zu sein erklärte, und wurde nach gescheneher Vorlesung und
Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten den Beamten
Lenn, Leigen, Steens, die Ehegatten
und der Frau Horst unterschrieben und unterschrieben sein

Aug Schürew

Goßfia Fudahl

die Frauen

Aug Lenn

L. Lenn

Jos Steens

Eure gerichtlich

3. die Geburt und die Eltern des Bräutigams und der Braut
sowie die Eltern des Bräutigams und der Braut
sowie die Eltern des Bräutigams und der Braut

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander
ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondere diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre
ich im Namen des Gesetzes, daß Johann Gustav Giebels mit
Helena Lippem.

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Herrmann Lippem Justiz
_____ Jahre alt, Standes Kaufmann.

zu Maria wohnhaft, welcher ein Kind de neuen Ehegattin, des
Wilhelm Lippem Justiz _____ Jahre alt, Standes
Kaufmann zu Maria wohnhaft, welcher
ein Kind de neuen Ehegattin, des Johann Lippem Justiz
Justiz _____ Jahre alt, Standes Kaufmann

zu Maria wohnhaft, welcher ein Kind — de neuen Ehegattin und
des Johann Wilhelm Lippem Justiz _____ Jahre alt,
Standes Kaufmann — , zu Maria wohnhaft, welcher ein
Kind de neuen Ehegattin zu sein erklärte, und wurde nach geschehener Vorlesung und
Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten Johann
Lippem, Justiz Justiz Justiz Justiz
des Standes des Standes Standes Standes

Just Giebels
Helena Lippem
D Giebels
L Lippem
W. Lippem
J Lippem.

Johann Lippem

Leipzig vom 1. April 1841.

3 die Geburt beider der Braut Mannesjahr und
während der Zeit der Verlobung ein

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondere diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre ich im Namen des Gesetzes, daß Johann Heinrich Lang und Sophia Drieschke.

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Carl Wanders Leipzig Jahre alt, Standes Leutor zu Leipzig wohnhaft, welcher ein Meister der neuen Ehegatten, des Peter Lang im Leipzig Jahre alt, Standes Leipzig zu Leipzig wohnhaft, welcher ein Meister der neuen Ehegatten, des Johann Wirauch Tesch fünf und zwanzig Jahre alt, Standes Leipzig zu Leipzig wohnhaft, welcher ein Meister der neuen Ehegatten und des Johann Peter Kreuzer im Leipzig Jahre alt, Standes Leipzig, zu Leipzig wohnhaft, welcher ein Meister der neuen Ehegatten zu sein erklärte, und wurde nach geschehener Vorlesung und Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten Leipzig und Leipzig, der Leipzig und beide Leipzig Leipzig

- K. Lang
- J. Drieschke
- C. Wanders
- P. Lang
- J. Kopp
- Peter Kreuzer

Carl Wanders

des

Bürgermeisterei *Muath*

Kreis *Crefeld*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*

*Peter
Katharina
Berthold.*

Im Jahre eintausend achthundert *sechshundertsechzig* den *vierten*
des Monats *Mai*, *vor* mittags *unten* Uhr, erschienen

vor mir *Carl Friedrich Erdmann* als
Beamten des Personenstandes der *Muath* Bürgermeisterei *Muath*

und

1) der *Peter Katharina Berthold* *unten* und *unten*

der *Katharina
Engelen.*

Jahre alt, geboren zu *Muath* Regierungs-Bezirk *Crefeld*

Standes *Aidmann* wohnhaft zu *Muath*

Regierungs-Bezirk *Crefeld*, *groß* jähriger Sohn der *Peter
Katharina Berthold* und *Katharina
Berthold*, *groß* jähriger Sohn der *Peter
Katharina Berthold* und *Katharina
Berthold*.

2) und die *Katharina Engelen* *unten* und *unten*

Jahre alt, geboren zu *Muath* Regierungs-Bezirk *Crefeld*

Standes *Aidmann* wohnhaft zu *Muath*

Regierungs-Bezirk *Crefeld*, *groß* jährige Tochter der *Peter
Katharina Engelen* und *Katharina
Engelen*, *groß* jährige Tochter der *Peter
Katharina Engelen* und *Katharina
Engelen*.

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Er-
wägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des
Gemeinde-Hauses zu *Muath* Statt gehabt haben, nämlich die erste am

sechsten und die
andere am *zweiten*

daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen
gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem
Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten
Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs
laut vorgelesen.

Diese Urkunden sind: *zu den sechzigsten Registern von Seite 1:*

1. die Geburtsurkunde des *Carl Friedrich Erdmann* *unten* und *unten*
2. die Heirathsurkunde des *Carl Friedrich Erdmann* *unten* und *unten*
3. die Geburtsurkunde des *Carl Friedrich Erdmann* *unten* und *unten*

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondre diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre ich im Namen des Gesetzes, daß Peter Abtatis Albrecht und Maria Catharina Engelen

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des August Wöbel vierzig Jahre alt, Standes Widmutter

zu Auwa wohnhaft, welcher ein Mutter de neuen Ehegatten, des Ludwig Engelen neunundvierzig Jahre alt, Standes Widmutter zu Auwa wohnhaft, welcher

ein Mutter de neuen Ehegatten, des Theodor Born fünf und dreißig Jahre alt, Standes Widmutter

zu Auwa wohnhaft, welcher ein Mutter de neuen Ehegatten und des Jacob Engelen neunundvierzig Jahre alt, Standes Widmutter, zu Auwa wohnhaft, welcher ein

Mutter de neuen Ehegatten zu sein erklärte, und wurde nach gescheneher Vorlesung und Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten der Ort hierzu, und der Mutter obmündig, die Mutter des Bräutigams obmündig, und zu sein.

Math. Albrecht

Max Edsime Engelen

Maria Maria Salina
L Engelen

Jacob Engelen

J Lorn

A Wöbel

Engelen

des

Bürgermeisterei

Muata

Kreis

Essfeld

Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Johann
gerhard
Lorier

Im Jahre eintausend achthundert sechshundert den viarlow
des Monats April mittags um Uhr, erschienen
vor mir Carl Friedrich Kuyper als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Muata

und
der Anna
Cottarica
Busch.

1) der Johann gerhard Lorier

Jahre alt, geboren zu Muata Regierungs-Bezirk Düsseldorf.
Standes Handwerker wohnhaft zu Muata

Regierungs-Bezirk Düsseldorf, 14 jähriger Sohn des Herrn
Kuyper Carl Friedrich Kuyper Peter Lorier,
und Anna Cottarica Korschew, welche geborene von, und,
beide in die gemeine einverleihen.

2) und die Anna Cottarica Busch

Jahre alt, geboren zu Muata Regierungs-Bezirk Düsseldorf
Standes Handwerkerin wohnhaft zu Muata

Regierungs-Bezirk Düsseldorf, 14 jährige Tochter des Herrn
Kuyper Carl Friedrich Kuyper Anna Cottarica
Busch und Christian Korner, welche
ebenfalls geborene von, und beide in die gemeine einverleihen.

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Erwägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des Gemeinde-Hauses zu Muata Statt gehabt haben, nämlich die erste am sechszehnten und die andere am zweizehnten April dieses Jahrs, daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs laut vorgelesen.

Diese Urkunden sind: Die eine geborene Kuyper Carl Friedrich Kuyper Anna Cottarica Busch und Christian Korner welche ebenfalls geborene von, und beide in die gemeine einverleihen.

1. die Geburt Anna Cottarica Busch geborene von, und beide in die gemeine einverleihen am zweizehnten April dieses Jahrs um Uhr in der Gemeinde zu Muata Regierungs Bezirk Düsseldorf Kreis Essfeld Regierungs Bezirk Düsseldorf.
2. die Geburt Christian Korner geborene von, und beide in die gemeine einverleihen am zweizehnten April dieses Jahrs um Uhr in der Gemeinde zu Muata Regierungs Bezirk Düsseldorf Kreis Essfeld Regierungs Bezirk Düsseldorf.
3. die Geburt Carl Friedrich Kuyper geborene von, und beide in die gemeine einverleihen am zweizehnten April dieses Jahrs um Uhr in der Gemeinde zu Muata Regierungs Bezirk Düsseldorf Kreis Essfeld Regierungs Bezirk Düsseldorf.

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondere diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre ich im Namen des Gesetzes, daß *Johann Gerhard Lorier* und *Anna Catharina Busch*.

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des *Nicolaus Linspechten Linspechten*

Jahre alt, Standes *Quinbles*

zu *Linspechten* wohnhaft, welcher ein *Musiker* der neuen Ehegatten, des

Anton Kelling *Anton Kelling* Jahre alt, Standes

Widwib zu *Linspechten* wohnhaft, welcher

ein *Musiker* der neuen Ehegatten, des *Franz Engelen*

Widwib Jahre alt, Standes *Widwib*.

zu *Linspechten* wohnhaft, welcher ein *Musiker* der neuen Ehegatten und

des *Joseph Koppers* *Joseph Koppers* Jahre alt,

Standes *Widwib*, zu *Linspechten* wohnhaft, welcher ein

Musiker der neuen Ehegatten zu sein erklärte, und wurde nach geschehener Vorlesung und

Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten *in Linspechten*

Linspechten, zu Linspechten, im Munde des Beamten, der unter

des Beamten, im Munde des Beamten, im Munde des Beamten

Widwib *Widwib* *Widwib*.

Joh. Lorier

Catharina Busch

Anton Kelling

Joseph Koppers

Franz Engelen

Nicolaus Linspechten

Anton Kelling

des
Bernhard
Heubert
Lajew
und
der
Gretchen
Laut.

Bürgermeisterei Auwa

Kreis Lefeld

Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre eintausend achthundert sechshundertsechzig den vierten
des Monats April, Abend mittags sechs Uhr, erschienen
vor mir Carl Friedrich Cuyumier als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Auwa
1) der Bernhard Heubert Lajew und Gretchen

Jahre alt, geboren zu Kauk Regierungs-Bezirk Leisewitz.
Standes Nidmännlein wohnhaft zu Auwa St. Marien
Regierungs-Bezirk Leisewitz, groß jähriger Sohn der in
St. Marien in Leisewitz geborenen Johann Peter Lajew,
und der da geborenen Anna Maria
Meier, nebst Lajew und Meier, und ebenso in
dieser Heirath einigen Zeiten.
2) und die Gretchen Laut einigen Zeiten

Jahre alt, geboren zu Auwa Regierungs-Bezirk Leisewitz.
Standes Nidmännlein wohnhaft zu Auwa
Regierungs-Bezirk Leisewitz, groß jährige Tochter der in
Auwa geborenen Maria Heubert Laut
und der da geborenen Gretchen Meier
Leisewitz Meier, nebst Lajew und Meier, und ebenso in
dieser Heirath einigen Zeiten.

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Er-
wägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des
Gemeinde-Hauses zu Auwa und St. Marien Statt gehabt haben, nämlich die erste am
sechshundertsechzigsten April und die
andere am zweiten April und die dritte am vierten April dieses Jahres
daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen
gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem
Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten
Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs
laut vorgelesen.

Diese Urkunden sind: Heiraths-Urkunde von Laut.

1. die erste Ankündigung des Heiraths am sechshundertsechzigsten April und die andere am zweiten April und die dritte am vierten April dieses Jahres.
2. die Heiraths-Urkunde des Heubert und der Meier geborenen Maria Heubert Laut und der da geborenen Gretchen Meier Leisewitz Meier, nebst Lajew und Meier, und ebenso in dieser Heirath einigen Zeiten.
3. die Ankündigung des Heiraths am sechshundertsechzigsten April und die andere am zweiten April und die dritte am vierten April dieses Jahres.

In demselben Magistrat vorfindlich.

- 4. ein Gelehrter Individuum des Civil Standes und dazumalzig von der Landgemeindefürsorge des Gemeindefürsorgeamt und dazumalzig.
- 5. ein Nicht-Individuum des Civil Standes und dazumalzig von der Landgemeindefürsorge des Gemeindefürsorgeamt und dazumalzig.

Hierauf habe ich den vorgenannten Bräutigam und die vorgenannte Braut befragt: ob sie einander ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondere diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre ich im Namen des Gesetzes, daß Berubard Hubert Laymann, Ger. und Laub.

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Peter Wilhelm Spicker ein Individuum Jahre alt, Standes Individuum zu Aarau wohnhaft, welcher ein Musiker der neuen Ehegatten, des Joseph Sieber ein Individuum Jahre alt, Standes Individuum zu Aarau wohnhaft, welcher ein Musiker der neuen Ehegatten, des Peter Matthias Heister ein Individuum Jahre alt, Standes Individuum zu Aarau wohnhaft, welcher ein Musiker der neuen Ehegatten und des Peter Joseph Badewig ein Individuum Jahre alt, Standes Kaufmann zu Aarau wohnhaft, welcher ein Musiker der neuen Ehegatten zu sein erklärte, und wurde nach geschehener Vorlesung und Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten Anton Anton Anton, beide Mithis der Anton Anton Anton.

Joseph Sieber
P. J. M. Heister
Ger. Badewig
Anton
Anton
Anton

des
franz Anton
Kaube

Bürgermeisterei Seunat

Kreis Grefeld

Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre eintausend achthundert sechshundertsechzig den sechzehnten
des Monats Mai, 1866 mittags 12 Uhr, erschienen
vor mir Carl Theodor Buzmann als
Beamteten des Personenstandes der Bürgermeisterei Seunat

und

der Gertrud
Meichels.

1) der franz Anton Kaube sechzig und dreißig

Jahre alt, geboren zu Bedburg Regierungs-Bezirk Cöln
Standes Adelmann Philipp wohnhaft zu Schiffbahn
Regierungs-Bezirk Düsseldorf, 40 jähriger Sohn de + zu
Bedburg Anton Adams franz Kaube
Melchior Catharina Joch.

2) und die Gertrud Meichels dreißig und zwei

Jahre alt, geboren zu Seunat Regierungs-Bezirk Düsseldorf
Standes offizier wohnhaft zu Seunat
Regierungs-Bezirk Düsseldorf, 40 jährige Tochter de + zu
Seunat offizier Adams Katharina Gertrud Tilatus, meist beide gegen
meist gegen, und beide in die gegenwärtige
Eintragung willigen.

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Er-
wägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des
Gemeinde-Hauses zu Seunat Schiffbahn Statt gehabt haben, nämlich die erste am
sechsten und die
andere am dreizehnten Mai sechshundertsechzig
daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen
gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem
Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten
Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs
laut vorgelesen.

Diese Urkunden sind: Heirath von Bedburg.

- 1 die geborene Anton de Bedburg sechzig und dreißig gegen meist gegen und beide in die gegenwärtige Eintragung willigen
- 2 die geborene Gertrud de Seunat dreißig und zwei gegen meist gegen und beide in die gegenwärtige Eintragung willigen
- 3 von Seunat Müller Meichels sechzig und dreißig gegen meist gegen und beide in die gegenwärtige Eintragung willigen
- 4 von Seunat offizier Adams Katharina Gertrud Tilatus sechzig und zwei gegen meist gegen und beide in die gegenwärtige Eintragung willigen
- 5 von Seunat offizier Adams Katharina Gertrud Tilatus sechzig und zwei gegen meist gegen und beide in die gegenwärtige Eintragung willigen
- 6 von Seunat offizier Adams Katharina Gertrud Tilatus sechzig und zwei gegen meist gegen und beide in die gegenwärtige Eintragung willigen

Heirath

Nro. 14.

Heiraths-Urkunde.

des

Bürgermeisterei *Surath*

Kreis *Heesfeld*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*.

*Peter Heinrich
Heiners*

Im Jahre eintausend achthundert *sechshundertsechzig* den *zweizehnten*
des Monats *Mai* *vor* mittags *neun* Uhr, erschienen

vor mir *Carl Friedrich Ludwig* als
Beamteten des Personenstandes der *Surath*

und

der *Anna*

1) der *Peter Heinrich Heiners*

*Elisabeth
Heiners.*

Jahre alt, geboren zu *Surath* Regierungs-Bezirk *Heesfeld*

Standes *Widmachers* wohnhaft zu *Surath*

Regierungs-Bezirk *Heesfeld*, *groß* jähriger Sohn de *zu*
Surath *Widmachers* *Carl Friedrich Ludwig Heiners* *Widmachers*,
und *Anna Maria Heiners* *Widmachers*, *welche beide zu*
Surath *Widmachers* *in die* *ganz* *erwünschte* *Einigung*
willigen.

2) und die *Anna Elisabeth Heiners*

Jahre alt, geboren zu *Surath* *Markt* Regierungs-Bezirk *Heesfeld*

Standes *Widmachers* wohnhaft zu *Surath*

Regierungs-Bezirk *Heesfeld*, *groß* jährige Tochter de *zu*
Surath *Widmachers* *Anna Elisabeth Heiners*,
und *Peter Heinrich Heiners* *Widmachers* *Elisabeth Heiners*,
der *Widmachers* *in die* *ganz* *erwünschte* *Einigung*
willigen.

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Erwägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des Gemeinde-Hauses zu *Surath* Statt gehabt haben, nämlich die erste am *zweizehnten* und die andere am *einundzwanzigsten* *des* *Monats* *April* *vor* *mittags* *neun* Uhr, daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs laut vorgelesen.

Diese Urkunden sind: *Zu* *Surath* *Markt* *Regierungs-Bezirk* *Heesfeld*.
1. die Geburts-Urkunde des *Carl Friedrich Ludwig Heiners* *Widmachers* *am* *zweizehnten* *des* *Monats* *April* *vor* *mittags* *neun* *Uhr* *in* *der* *Widmachers* *in* *die* *ganz* *erwünschte* *Einigung* *willigen.*
2. die Heirath-Urkunde der *Anna Elisabeth Heiners* *Widmachers* *am* *einundzwanzigsten* *des* *Monats* *April* *vor* *mittags* *neun* *Uhr* *in* *der* *Widmachers* *in* *die* *ganz* *erwünschte* *Einigung* *willigen.*

Leipzig, den 1. April 1841.
Zwei Geheime Räte des Landesgerichts zu Leipzig
von demselben beauftragt sind
zu sein.

Hierauf habe ich den vorgenannten Bräutigam und die vorgenannte Braut befragt: ob sie einander
ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondere diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre
ich im Namen des Gesetzes, daß Peter Heinrich Keiners und seine
Elisabeth Heber

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Adolph Beckers Landes
Leipzig Jahre alt, Standes Advocaten
zu Leipzig wohnhaft, welcher ein Wynnen der neuen Ehegatten, des
Herrmann Joseph Klein Leipzig Jahre alt, Standes
Advocaten zu Leipzig wohnhaft, welcher
ein Musiker der neuen Ehegatten, des Peter Heinrich Poscher
Leipzig Jahre alt, Standes officiarius
zu Leipzig wohnhaft, welcher ein Musiker der neuen Ehegatten und
des Johann Sebastian Beuth Leipzig Jahre alt,
Standes Lehrer, zu Leipzig wohnhaft, welcher ein
Musiker der neuen Ehegatten zu sein erklärte, und wurde nach geschehener Vorlesung und
Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten von Land
Leipzig, Adolph Beckers, Herrmann Joseph Klein, Johann Sebastian Beuth, Peter Heinrich Poscher
Leipzig.

Peter Heinrich Keiners
Elisabeth Heber
Perrath Heber
Leipzig
H. Klein
Ad. Beckers
Ganzlich

des

Heinrich
Waller.

Bürgermeisterei Seunat

Kreis besfeld

Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

und

der Anna
Clemens.

Im Jahre eintausend achthundert sechszehn den achtzehnten
des Monats April, von mittags neun Uhr, erschienen

vor mir Carl Friedrich Ludwig als
Beamteten des Personenstandes der Bürgermeisterei Seunat

1) der Heinrich Waller sechszehn

Jahre alt, geboren zu Seunat Regierungs-Bezirk Düsseldorf

Standes Widmann wohnhaft zu Seunat

Regierungs-Bezirk Düsseldorf, groß jähriger Sohn de Fr.
Seunat verstorbenen Universitätsrathes Peter Wilhelm
Waller, Fräulein Anna Waller verstorbenen Lehrers
Sophia Kammegieser, nebst geborenen und
unverheiratheten, in der Einigkeit einigwilligen.

2) und die Anna Clemens sechszehn

Jahre alt, geboren zu Seunat Regierungs-Bezirk Düsseldorf

Standes Widmann wohnhaft zu Seunat

Regierungs-Bezirk Düsseldorf, groß jährige Tochter de Fr.
Seunat verstorbenen Lehrers Johann Clemens Widmann,
und Lehrerin Wilhelmine Waller geborenen Lehrers
beide unverheiratheten, in der Einigkeit einigwilligen.

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Er-
wägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des
Gemeinde-Hauses zu Seunat Statt gehabt haben, nämlich die erste am

zweiten und sechszehnten April dieses Jahres und die
andere am vierten und sechszehnten April dieses Jahres

daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen
gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem
Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten
Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs
laut vorgelesen.

Jene Urkunden sind: Zu dem ersten und zweiten und vierten und sechszehnten April dieses Jahres.

1. die Urkunde der Einigkeit einigwilligen der Heirath zwischen Heinrich Waller und Anna Clemens am zweiten und sechszehnten April dieses Jahres in der Einigkeit einigwilligen.

2. die Urkunde der Einigkeit einigwilligen der Heirath zwischen Anna Clemens und Heinrich Waller am vierten und sechszehnten April dieses Jahres in der Einigkeit einigwilligen.

3. die Urkunde der Einigkeit einigwilligen der Heirath zwischen Heinrich Waller und Anna Clemens am zweiten und sechszehnten April dieses Jahres in der Einigkeit einigwilligen.

Erwid. Ernsthaft, und ernstlich, daß sie sich in
der Ehe verbinden werden, und in die Geburt
des Kindes einwilligen, und daß sie sich
wird nicht zurückziehen, und dem Mann
Kam. Clement, hienmit unterzeichnen
und beigewilligen wollen.

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander
ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondre diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre
ich im Namen des Gesetzes, daß Heinrich Waller und Anna Clement

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Matthias Kerfer vier und zwanzig
Zahre alt, Standes Knecht zu
zu Anna wohnhaft, welcher ein Müller den neuen Ehegatten, des
Michael Fuchsbereiter vier und zwanzig Jahre alt, Standes
Knecht zu Anna wohnhaft, welcher
ein Müller den neuen Ehegatten, des Heinrich Dülbe, vier
und zwanzig Jahre alt, Standes Knecht
zu Anna wohnhaft, welcher ein Müller den neuen Ehegatten und
des Jacob Zimmermann fünfzig Jahre alt,
Standes Knecht, zu Anna wohnhaft, welcher ein
Müller den neuen Ehegatten zu sein erklärte, und wurde nach gescheneher Vorlesung und
Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten der Zeit
die Urkunde und dem Mann und dem Weibe
die Urkunde unterzeichnen zu thun.

Maximilian Kerfer
Wilhelm Fuchsbereiter
Heinrich Dülbe
Jacob Zimmermann
Eure Güte

Verpflichtung im Kleinen.
4. die Verbindlichkeit befristung von zehnte und
zumeist der Staat nicht durch.

Einige Einwendungen erheben sich, indem die
vor der Ehe geschlossene Verbindlichkeit, nicht nur in die
heute in der Ehe vorst, sondern dem Namen der
Bos, zumeist der Staat nicht durch, sondern
nicht nur durch die Ehe, sondern durch die
mit der Ehe verbundenen Verhältnisse.

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander
ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondere diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre
ich im Namen des Gesetzes, daß Adam Judah und Elisabeth
Bos.

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des August Schüren fünfzig
zumeist Jahre alt, Standes Rechtsanwalt.

zu Leuven wohnhaft, welcher ein Wirt de 1 neuen Ehegatten, des
Anton Schüren fünfzig Jahre alt, Standes
Rechtsanwalt zu Leuven wohnhaft, welcher

ein Musiker de 1 neuen Ehegatten, des Theodor Leuven fünf
und vierzig Jahre alt, Standes Kaufmann

zu Leuven wohnhaft, welcher ein Musiker de 1 neuen Ehegatten und
des Leuven Schüren fünfzig Jahre alt,
Standes Rechtsanwalt, zu Leuven wohnhaft, welcher ein

Musiker de 1 neuen Ehegatten zu sein erklärte, und wurde nach gescheneher Vorlesung und
Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten an dem
Leuven Schüren fünfzig Jahre alt, Standes Rechtsanwalt,
beide Parteien bezeugen und die Urkunde
bezeugen und die Urkunde bezeugen.

Adam Judah

Elisabeth Bos

M Bos
Aug. Schüren

Ant. Helling
Dr. Leuven

Johann und Johanna Silas

August Schüren

des

Bürgermeisterei *Surath*

Kreis *Krefeld*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*.

*Johann
Klein
Alsdorf.*

Im Jahre eintausend achthundert *sechszehnhundert* den *dreizehnten*
des Monats *Juli* *1867* *1867* mittags *zwei* Uhr, erschienen
vor mir *Carl Friedrich August* als
Beamteten des Personenstandes der *Surath* Bürgermeisterei *Surath*

und

1) der *Johann Klein Alsdorf* *über* *zur* *zur*

der

*Adelheid
Abeken.*

Jahre alt, geboren zu *Surath* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*.

Standes *Widauer* wohnhaft zu *Surath*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*, *groß* jähriger Sohn der *Surath*
Widauer *Maria* *Alsdorf*, *aus* der *Verheirathung*
zwischen *Joseph* *Alsdorf* *und* *Barbara* *Alsdorf*, *aus* der *Verheirathung*
zwischen *Joseph* *Alsdorf* *und* *Barbara* *Alsdorf*, *aus* der *Verheirathung*
zwischen *Joseph* *Alsdorf* *und* *Barbara* *Alsdorf*.

2) und die *Adelheid Abeken* *über* *zur* *zur*

Jahre alt, geboren zu *Surath* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*

Standes *Widauer* wohnhaft zu *Surath*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*, *groß* jährige Tochter der *Surath*
Widauer *Johann* *Abeken*, *aus* der *Verheirathung*
zwischen *Joseph* *Abeken* *und* *Barbara* *Abeken*, *aus* der *Verheirathung*
zwischen *Joseph* *Abeken* *und* *Barbara* *Abeken*.

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Erwägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des Gemeinde-Hauses zu *Surath* Statt gehabt haben, nämlich die erste am *sechzehnten* *Juli* und die andere am *achtzehnten* *Juli* dieses *Jahrs*. daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs laut vorgelesen.

- Jene Urkunden sind:
- 1 die Geburts-Urkunden der *Adelheid* *Abeken* *aus* der *Verheirathung* *zwischen* *Joseph* *Abeken* *und* *Barbara* *Abeken*.
 - 2 die Heiraths-Urkunden der *Adelheid* *Abeken* *aus* der *Verheirathung* *zwischen* *Joseph* *Abeken* *und* *Barbara* *Abeken*.
 - 3 die Geburts-Urkunden der *Adelheid* *Abeken* *aus* der *Verheirathung* *zwischen* *Joseph* *Abeken* *und* *Barbara* *Abeken*.
 - 4 die Heiraths-Urkunden der *Adelheid* *Abeken* *aus* der *Verheirathung* *zwischen* *Joseph* *Abeken* *und* *Barbara* *Abeken*.

des

Bürgermeisterei *Surath*

Kreis *Lefeld*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*.

*Peter
Matthias
Cörsten*

Im Jahre eintausend achthundert *sechshundert* den *fünfundzwanzigsten*
des Monats *Juli* , *Mitt* mittags *zwei* Uhr, erschienen
vor mir *Carl Friedrich Ludwig* als
Beamten des Personenstandes der *Surath*

und

1) der *Peter Matthias Cörsten*

der *Maria
Sibilla
Brewer*.

Jahre alt, geboren zu *Beek* - Regierungs-Bezirk *Sachsen*
Standes *Handwerker* wohnhaft zu *Surath*

Regierungs-Bezirk *Berlinsdorf*, *groß* jähriger Sohn des zu
Keech im *Stadte* *Adams Nicolas Cörsten* und der
zu *Erthe* *im Stadte* *Katharina Maria Elisabeth*
Sohn, *im Stadte* *im Stadte*, *im Stadte*
im Stadte *im Stadte* *im Stadte*.

2) und die *Maria Sibilla Brewer*

Jahre alt, geboren zu *Surath* - Regierungs-Bezirk *Berlinsdorf*
Standes *Handwerker* wohnhaft zu *Surath*

Regierungs-Bezirk *Berlinsdorf*, *groß* jährige Tochter des zu
Surath im *Stadte* *Michael Brewer*
und der *im Stadte* *im Stadte* *im Stadte* *im Stadte*
im Stadte *im Stadte* *im Stadte*,
im Stadte *im Stadte* *im Stadte* *im Stadte*.

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Er-
wägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des
Gemeinde-Hauses zu *Surath*. Statt gehabt haben, nämlich die erste am

fünfundzwanzigsten und die
andere am *zweiundzwanzigsten* *Juli* *ein* *Jahr*.

daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen
gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem
Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten
Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs
laut vorgelesen.

Diese Urkunden sind: *zu dem ersten* *im Stadte* *im Stadte*.

1 die *geburt* *im Stadte* *im Stadte* *im Stadte* *im Stadte*
im Stadte *im Stadte* *im Stadte* *im Stadte*.

2 die *Heirat* *im Stadte* *im Stadte* *im Stadte* *im Stadte*
im Stadte *im Stadte* *im Stadte* *im Stadte*.

Bezeugungsprotokoll von Beck.

3. die oben beschriebene Brautgeburt des bündigen Mannes und
die Brautgeburt von demselben Mannes bündigen Mannes
bezeugend und die Brautgeburt.

4. die oben beschriebene Brautgeburt des bündigen Mannes
und die Brautgeburt von demselben Mannes bündigen Mannes
bezeugend und die Brautgeburt.

Hierauf habe ich den vorgenannten Bräutigam und die vorgenannte Braut befragt: ob sie einander
ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondre diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre
ich im Namen des Gesetzes, daß Matthias Forster und Sibilla Preuss

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Matthias Forster
Jahre alt, Standes Widwunders
zu Swat wohnhaft, welcher ein Mutter der neuen Ehegatten, des
Matthias Forster Jahre alt, Standes
Widwunders zu Swat wohnhaft, welcher
ein Mutter der neuen Ehegatten, des Johann Forster
Widwunders Jahre alt, Standes Widwunders
zu Swat wohnhaft, welcher ein Mutter der neuen Ehegatten und
des Anton Engel Jahre alt,
Standes Widwunders, zu Swat wohnhaft, welcher ein
Mutter der neuen Ehegatten zu sein erklärte, und wurde nach gescheneher Vorlesung und
Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten Johann
Forster und Johann, beide Mittler und die Brautgeburt.

Matthias Forster
Sibilla Preuss
Anton Engel
Johann Forster
Wilhelm Forster
Forster Matthias
Forster

des

Bürgermeisterei *Seuath*

Kreis *Seefeld*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*

*Peter Johann
Lichter*

Im Jahre eintausend achthundert *sechshundertsechzig* den *dritten*
des Monats *August* *zwei* Mitttags *zwei* Uhr, erschienen
vor mir *Carolin Elisabeth Bürgemeister* als
Beamtin des Personenstandes der *Bürgermeisterei Seuath*.

und

1) der *Peter Johann Lichter* *vierundzwanzig*

der

*Sibilla
Catharina
Stieger*

Jahre alt, geboren zu *Vorst* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*
Standes *Auban* wohnhaft zu *Vorst*
Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*, *zwo* jähriger Sohn der *zu
Vorst wohnenden Abarthens Wilhelm
Lichter, und Anna Sibilla Gleunes*.

2) und die *Sibilla Catharina Stieger*, *zweiten* von
Johann Peter Klappor *vierundzwanzig*

Jahre alt, geboren zu *Vorst* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*
Standes *Heinrichsheim* wohnhaft zu *Seuath*
Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*, *groß* jährige Tochter der *zu
Vorst wohnenden Abarthens Wilhelm Stieger
und Maria Adelheid Jäger*.

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Er-
wägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des
Gemeinde-Hauses zu *Seuath* *im Vorst* Statt gehabt haben, nämlich die erste am
zwei und *zweizehnten* und die
andere am *zwei* und *zweizehnten* *Juli* *sechshundertsechzig*
daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen
gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem
Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten
Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs
laut vorgelesen.

Sene Urkunden sind: *Einigkeit von Vorst*

- 1 die Geburtsurkunde des *Leinhardigen Mannes* *von* *Seefeld* *am* *sechsten* *August* *sechshundertsechzig* *zu* *Seefeld* *im* *Kreis* *Seefeld* *im* *Regierungs* *Bezirk* *Düsseldorf* *am* *zwei* *und* *zweizehnten* *Juli* *sechshundertsechzig*.
- 2 die *Heirath* *der* *Leinhardigen* *Mannes* *von* *Seefeld* *am* *sechsten* *August* *sechshundertsechzig* *zu* *Seefeld* *im* *Kreis* *Seefeld* *im* *Regierungs* *Bezirk* *Düsseldorf* *am* *zwei* *und* *zweizehnten* *Juli* *sechshundertsechzig*.
- 3 die *Heirath* *der* *Leinhardigen* *Mannes* *von* *Seefeld* *am* *sechsten* *August* *sechshundertsechzig* *zu* *Seefeld* *im* *Kreis* *Seefeld* *im* *Regierungs* *Bezirk* *Düsseldorf* *am* *zwei* *und* *zweizehnten* *Juli* *sechshundertsechzig*.
- 4 die *Heirath* *der* *Leinhardigen* *Mannes* *von* *Seefeld* *am* *sechsten* *August* *sechshundertsechzig* *zu* *Seefeld* *im* *Kreis* *Seefeld* *im* *Regierungs* *Bezirk* *Düsseldorf* *am* *zwei* *und* *zweizehnten* *Juli* *sechshundertsechzig*.
- 5 die *Heirath* *der* *Leinhardigen* *Mannes* *von* *Seefeld* *am* *sechsten* *August* *sechshundertsechzig* *zu* *Seefeld* *im* *Kreis* *Seefeld* *im* *Regierungs* *Bezirk* *Düsseldorf* *am* *zwei* *und* *zweizehnten* *Juli* *sechshundertsechzig*.

Zu dem höchsten Richteramt vorfindend
6. die Maria Duden, geb. Gassen, des Ehemanns Manno drei und
fünfzig vom vierzigjährigen Bestandes kaiserlich
dortselbst verstorben.

Beigebene von Geist.
7. die Gabrit Duden, des Ehemanns drei und vierzig
Jahre alt, kaiserlich verstorben.

8. die Maria Duden, geb. Gassen, des Ehemanns Manno drei und
vierzig vom vierzigjährigen Bestandes kaiserlich
dortselbst verstorben.

Beigebene von Geist.
9. die Maria Duden, geb. Gassen, des Ehemanns Manno drei und
vierzig vom vierzigjährigen Bestandes kaiserlich
dortselbst verstorben.

10. die Maria Duden, geb. Gassen, des Ehemanns Manno drei und
vierzig vom vierzigjährigen Bestandes kaiserlich
dortselbst verstorben.

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander
ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondere diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre
ich im Namen des Gesetzes, daß Peter Johann Leichter und Sibilla
Catharina Lieger.

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Andreas Kersch fünf und
vierzig Jahre alt, Standes Wundarzt
zu Seurath wohnhaft, welcher ein Musiker de neuen Ehegatten, des
Frantz Vogt fünf und vierzig Jahre alt, Standes
Wundarzt zu Seurath wohnhaft, welcher
ein Musiker de neuen Ehegatten, des Abthias Joches und
fünfzig Jahre alt, Standes Wundarzt
zu Seurath wohnhaft, welcher ein Wundarzt de neuen Ehegatten und
des Anton Kelling fünf und vierzig Jahre alt,
Standes Wundarzt, zu Seurath wohnhaft, welcher ein
Musiker de neuen Ehegatten zu sein erklärte, und wurde nach gescheneher Vorlesung und
Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten Im Ehem.
Leichter und Lieger.

Peter Johann Leichter
Sibilla Johanna im Nagel
A. Wäcker
Frz. Vogt.
A. Kelling
M. Becker

Caroline

Zu den höchsten Magistrat vorfindlich:

1. ein Gebürtlich Kind und der Ernst Mummensoff und sein
Sieg vom fünfzigsten Mai d. d. und verheiratet ist und
einzig.
2. ein Karla Kind und der Ernst Mummensoff
und einzig vom fünfsten August d. d. und verheiratet ist
und einzig.

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondre diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre ich im Namen des Gesetzes, daß franzkeimil Kullertz und Katharina Adelyunda Hoeren.

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Peter Johann Johr ni in 2
pschry Jahre alt, Standes Mutter
zu Horst wohnhaft, welcher ein Wifein de 2 neuen Ehegattin, des
Johann Keimil Jacob Schmitz pschry Jahre alt, Standes
Ming zu Sumat wohnhaft, welcher
ein Muskar de 4 neuen Ehegattin, des franzcan Kempew
fünf und vierzig Jahre alt, Standes Lapra
zu Sumat wohnhaft, welcher ein Muskar de 1 neuen Ehegattin und
des ferdinand Meertens ni. und pschry Jahre alt,
Standes Widur, zu Sumat wohnhaft, welcher ein
Muskar de 1 neuen Ehegattin zu sein erklärte, und wurde nach geschehener Vorlesung und
Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten der Stadt
Landen, dem Meertens selber, und der Zuzugew.

F. Kullertz

A. Hoeren.

Sub: Cath. Hoffmann

[Handwritten signature]

F. van Kempen

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Large handwritten signature]

des

Bürgermeisterei *Surath* Kreis *Bielefeld* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*.

*Jacob
Jammers*

Im Jahre eintausend achthundert *sechshundertsechzig* den *funfzeh*
des Monats *Septembers*, *Am* mittags *um* *neun* Uhr, erschienen
vor mir *Carl Friedrich Bürgermeisterei* als
Beamten des Personenstandes der *Surath* Bürgermeisterei *Surath*

und

1) der *Jacob Jammers* *einzig*

der

*Anna
Sörder*

Jahre alt, geboren zu *Surath* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*.
Standes *hünemann* wohnhaft zu *Surath*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*, *groß* jähriger Sohn der zu
Surath wohnenden *Widmännin* *Jacob Jammers*,
und der *groß* jährigen *Widmännin* *Anna*
Margretha Heenenhaes, *welche* *einzig* *zur* *Verheirathung*
willig *ist* *zu* *der* *Heirath* *der* *einzig*
willig.

2) und die *Anna Sörder* *einzig*

Jahre alt, geboren zu *Surath* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*.
Standes *früh zu Cöln* wohnhaft zu *Surath*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*, *groß* jährige Tochter der zu
Surath wohnenden *Widmännin* *Anna* *Sörder*
und *der* *Widmännin* *Johanna* *Röttger*, *welche*
einzig *zur* *Verheirathung* *willig* *ist*
zu *der* *Heirath* *der* *einzig*
willig.

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Er-
wägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankiündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des
Gemeinde-Hauses zu *Surath* *und* *Cöln* Statt gehabt haben, nämlich die erste am
und die
andere am *und*
daß ferner die Urkunden dieser Ankiündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen
gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem
Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten
Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs
laut vorgelesen.

Jene Urkunden sind: *zu* *Surath* *am* *und* *Cöln*
1. ein Geburts Urkunde der *Anna* *Sörder* *am* *und* *Cöln*
und *einzig* *zur* *Verheirathung* *willig* *ist*
zu *der* *Heirath* *der* *einzig*
2. ein Geburts Urkunde der *Anna* *Sörder* *am* *und* *Cöln*
und *einzig* *zur* *Verheirathung* *willig* *ist*
zu *der* *Heirath* *der* *einzig*
3. ein Geburts Urkunde der *Anna* *Sörder* *am* *und* *Cöln*
und *einzig* *zur* *Verheirathung* *willig* *ist*
zu *der* *Heirath* *der* *einzig*

Leipzig am 10. Oct.

Aug

4. in Gegenwart des hiesigen Standesbeamten
vor mir als hiesigen Standesbeamten unterschrieben.

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondere diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre ich im Namen des Gesetzes, daß Jacob Jannert und Anna
Wöbel:

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Joseph Wöbel Standesbeamter
vierzig Jahre alt, Standes Beamter
zu Leipzig wohnhaft, welcher ein Mitglied der neuen Ehegatten, des
Jacob Klett Standesbeamter vierzig Jahre alt, Standes
Beamter zu Leipzig wohnhaft, welcher
ein Mitglied der neuen Ehegatten, des Joseph Kopper
Standesbeamter vierzig Jahre alt, Standes Beamter
zu Leipzig wohnhaft, welcher ein Mitglied der neuen Ehegatten und
des Anton Helling Standesbeamter vierzig Jahre alt,
Standes Beamter zu Leipzig wohnhaft, welcher ein
Mitglied der neuen Ehegatten zu sein erklärte, und wurde nach gescheneher Vorlesung und
Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten von beiden
Bevollmächtigten, von Vater des Bräutigams und von Mutter des Bräutigams
des Mutter des Bräutigams Standesbeamter Leipzig
Leipzig.

Jacob Jannert

Anna Wöbel
Joseph Klett
Joseph Kopper
Anton Helling

Standesbeamter

des

Bürgermeisterei *Surata*

Kreis *Beesfeld*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*.

Jacob Heisters

Im Jahre eintausend achthundert *sechshundertsechzig* den *zweyundzwanzigsten* des Monats *September*, *Mittags* fünf *Uhr*, erschienen vor mir *Carl Friedrich Ludwig* als *Bürgermeister* Beamten des Personenstandes der *Surata* Bürgermeisterei

und

1) der *Jacob Heisters* *zweyundzwanzig*

der

Elisabeth Heisters

Jahre alt, geboren zu *Surata* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*.
Standes *Widmannbau* wohnhaft zu *Surata*
Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*, *groß* jähriger Sohn der zu *Surata* wohnenden *Widmannbau* *Johann Lorenz Heisters* und *Agnes Ziffer*, welche beide *unverheiratet* und *in die Ehe* *gebunden* sind.

2) und die *Elisabeth Heisters* *zweyundzwanzig*

Jahre alt, geboren zu *Surata* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*
Standes *Widmannbau* wohnhaft zu *Surata*
Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*, *unverheiratete* jährige Tochter der *Widmannbau* *Christian Heisters* und *Elisabeth Casparia Effenberg* *Widmannbau* *Surata* *in die Ehe* *gebunden* sind.

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Erwägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des Gemeinde-Hauses zu *Surata* Statt gehabt haben, nämlich die erste am *sechshundertsechzigsten* August und die andere am *zweiten* September *ein* *und* *zwanzig* *hundert* *sechzig*.

daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs laut vorgelesen.

Jene Urkunden sind: *zu dem sechzigsten* *September* *ein* *und* *zwanzig* *hundert* *sechzig*.

1. Ein Geburts- und Heirathsbuch der *Widmannbau* *Surata* *in die Ehe* *gebunden* sind *zweyundzwanzig* *hundert* *sechzig*.
2. *zweyundzwanzig* *hundert* *sechzig* *Uhr* *am* *zweiten* *September* *ein* *und* *zwanzig* *hundert* *sechzig*.
3. Ein Heirathsbuch der *Widmannbau* *Surata* *in die Ehe* *gebunden* sind *zweyundzwanzig* *hundert* *sechzig* *Uhr* *am* *zweiten* *September* *ein* *und* *zwanzig* *hundert* *sechzig*.

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondre diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre ich im Namen des Gesetzes, daß Jacob Heisters und Elisabeth Decker

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Peter Heimers, 21 und dreißig
Jahre alt, Standes Nidmumbis

zu Amata wohnhaft, welcher ein Nympha de 9 neuen Ehegatten, des
Peter Jakob Decker, 21 und dreißig Jahre alt, Standes
Nidmumbis zu Amata wohnhaft, welcher
ein Bruder de 4 neuen Ehegatten, des Mikhelm Bejandrist
fünf und zwanzig Jahre alt, Standes Nidmumbis
zu Amata wohnhaft, welcher ein Muskan de 4 neuen Ehegatten und
des Herman Wegler, 18 und fünfzig Jahre alt,
Standes Nidmumbis, zu Amata wohnhaft, welcher ein

Muskan de 4 neuen Ehegatten zu sein erklärte, und wurde nach geschehener Vorlesung und Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten von Brunt
Ludwig, 21 und vierzig, und dem Zeugen, mit Aus
weisung des Zeugen Wegler, 18 und fünfzig
unserer Zeit.

Ob. Josef Lorenz, geb. 11.5.1884 Amate, auf. 2. x 31.3.44 M. G. Labach. W. 11. 271 1944

Johann Gintner

Elisabeth Decker

Lorenz Gintner

Anton Gintner

Peter Anton

Herman Wegler

Mikhelm Bejandrist

Ludwig Brunt

des

Bürgermeisterei

Arnsdorf

Kreis

Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Theodor
Fischer.

Im Jahre eintausend achthundert *sechshundertsechzig* den *zweiten*
des Monats *October* *1866* mittags *zwei* *und* *zwanzig* Uhr, erschienen
vor mir *Carl Friedrich Königsmüller* als
Beamten des Personenstandes der *Arnsdorf* Bürgermeisterei

und
der *Catharina*

1) der *Theodor Fischer* *sechszwanzig*

Adelpunda
Jeune.

Jahre alt, geboren zu *Schelsen* Regierungs-Bezirk *Arnsdorf*
Standes *Handwerker* wohnhaft zu *Arnsdorf*

Regierungs-Bezirk *Arnsdorf*, *vier* jähriger Sohn des *Herrn*
Karl Friedrich von Arnsdorf *Königsmüller* *Peter*
und der *Luise* *von Arnsdorf* *geb. von Arnsdorf*
Lophia *Prast*. der *Walter* *des* *Königsmüller* *und* *zwei*
und *achtzig* *zu* *des* *sechszwanzig* *und* *zwei*
und *achtzig* *zu* *Arnsdorf*.

2) und die *Catharina Adelpunda Jeune* *sechszwanzig*

Jahre alt, geboren zu *Arnsdorf* Regierungs-Bezirk *Arnsdorf*
Standes *Handwerker* wohnhaft zu *Arnsdorf*

Regierungs-Bezirk *Arnsdorf*, *vier* jährige Tochter des *Herrn*
Arnsdorf *geb. von Arnsdorf* *Königsmüller*
Jeune *und* *Arnsdorf* *Katzen*, *und* *zwei*
und *achtzig* *zu* *des* *sechszwanzig* *und* *zwei*
und *achtzig* *zu* *Arnsdorf*.

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Er-
wägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des
Gemeinde-Hauses zu *Arnsdorf* Statt gehabt haben, nämlich die erste am
sechszwanzigsten *und* die
andere am *dreißigsten* *September* *des* *Jahrs* *1866*.

daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen
gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem
Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten
Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs
laut vorgelesen.

Diese Urkunden sind: *zu* *des* *sechszwanzigsten* *September* *des* *Jahrs* *1866*.
1 die Geburts-Urkunde des *Arnsdorf* *Königsmüller* *und* *zwei* *und* *zwei*
und *achtzig* *zu* *des* *sechszwanzigsten* *April* *des* *Jahrs* *1866*
zu *des* *sechszwanzigsten* *September* *des* *Jahrs* *1866*.
2 die Geburts-Urkunde des *Arnsdorf* *Königsmüller* *und* *zwei* *und* *zwei*
und *achtzig* *zu* *des* *sechszwanzigsten* *April* *des* *Jahrs* *1866*
3 die *Arnsdorf* *Katzen* *des* *Walter* *des* *Königsmüller* *und* *zwei*
und *achtzig* *zu* *des* *sechszwanzigsten* *April* *des* *Jahrs* *1866*
und *zwei* *und* *achtzig* *zu* *des* *sechszwanzigsten* *April* *des* *Jahrs* *1866*.

Die daa fiesigun Kaystano vorfindet.

3. die Geburt Maria Magdalena des Comit Maximilian drei und vierzig
vom zweyzigsten dazweyten September drey und vierzig
dreißig.

4. die Geburt Barbara des Comit Maximilian drei
und vierzig vom sechszehenden zweyzigsten dazweyten
September dreyzig.

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander
ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondre diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre
ich im Namen des Gesetzes, daß Clemens August Hubert Schönheit
und Maria Magdalena Schaffers:

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Care Schaffers fünf und dreißig

Jahre alt, Standes Waiders

zu Munich wohnhaft, welcher ein Bruder des neuen Ehegattens, des

Jahre alt, Standes

Milchschlepper vier und dreißig

München zu Munich wohnhaft, welcher

ein Mutter des neuen Ehegattens, des Schauer Lippens dreißig

Jahre alt, Standes München

zu Munich wohnhaft, welcher ein Mutter des neuen Ehegattens und

des Schauer Michael Reuths, vier und vierzig Jahre alt,

Standes München, zu Munich wohnhaft, welcher ein

Mutter des neuen Ehegattens zu sein erklärte, und wurde nach geschehener Vorlesung und

Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten des Comit.

München, des Mutter des Comit. Lippens, des Mutter des Comit.

München und des Comit. Reuths, des Mutter des Comit. Lippens abgelesen

Waiders München am Tag des Monats August dreißig und dreißig dreißig.

Aug. Schönheit
Ab. Schaffers
Jo. Schenk
Maria Catharina Lommu
J. W. Reuth
J. Lippens
J. Lippens
C. Schaffers
gezeichnet

des

Bürgermeisterei *Surath*

Kreis *Beesfeld*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*.

*Loreny
Herberly.*

Im Jahre eintausend achthundert *sechshundertsechzig* den *unsten*
des Monats *November* —, *Donnerstags* um *—* Uhr, erschienen
vor mir *Carl Friedrich Ludwig* als
Beamteten des Personenstandes der *Bürgermeisterei Surath*

und

der *Anna*

1) der *Loreny Herberly sechshundertsechzig*

*Barbara Pauline
Kell.*

Jahre alt, geboren zu *Düsselndorf* — Regierungs-Bezirk *Düsseldorf* —
Standes *Leinwand* — wohnhaft zu *Düsselndorf* —

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf* —, *groß* jähriger Sohn des *in
Düsselndorf wohnenden gültigen Titus Herberly
und des dort verstorbenen gewesenen Helera Schellen-
ball.* Die Eltern sind *erzuchtigt* und *unverheiratet*, und
haben in die vorgenannte Heirath eingewilligt.

2) und die *Anna Barbara Pauline Kell sechshundertsechzig*

Jahre alt, geboren zu *Surath* — Regierungs-Bezirk *Düsseldorf* —
Standes *Wandweber* — wohnhaft zu *Surath* —

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf* —, *groß* jährige Tochter des *in Surath
wohnenden Wollwebers Ludwig Kell und des das in
Surath wohnenden gültigen Barbara Catharina Kellspatz.
Die Eltern sind *erzuchtigt* und *unverheiratet*, und
*haben in die vorgenannte Heirath eingewilligt.**

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Er-
wägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des
Gemeinde-Hauses zu *Surath und Düsselndorf*. Statt gehabt haben, nämlich die erste am
sechshundertsechzigsten und die
andere am *unsten* *Oktober* *sechshundertsechzig*.

daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen
gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem
Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten
Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs
laut vorgelesen.

Jene Urkunden sind: *Leinwandweber von Düsseldorf.*

- 1. Die Geburtsurkunde des *Leinwandwebers Titus Herberly* und *Mutter* *Helera Schellenball* am *sechshundertsechzigsten* *November* *sechshundertsechzig*.
- 2. Die Heirathsurkunde der *Mutter* *Helera Schellenball* und *Mutter* *Barbara Catharina Kellspatz* am *sechshundertsechzigsten* *Januar* *sechshundertsechzig*.
- 3. Die *Erzuchtigung* des *Leinwandwebers Titus Herberly* am *sechshundertsechzigsten* *Oktober* *sechshundertsechzig*.

Zu dem öffentlichen Matrimonialverfahren:

4. ein Gebraut der Name des Bräutigams mit dem
wichtigsten Zeitpunkt und dem Ort der Verbindung
5. die Name der Braut der Name des Bräutigams
mit dem wichtigsten Zeitpunkt und dem Ort der
Verbindung.

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander
ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondere diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre
ich im Namen des Gesetzes, daß Lorenz Herberich und Anna Maria
Fauvrie Beck.

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Vikar Krehnbecker am
einzigsten Jahre alt, Standes Wirt
zu Luccato wohnhaft, welcher ein Amyntor de a neuen Ehegatten, des
Ferdinand Gehler ein und einzig Jahre alt, Standes
Widmann zu Büschdorf wohnhaft, welcher
ein Meyler de a neuen Ehegatten, des Lorenz Görtz
und einzig Jahre alt, Standes Wirt
zu Büschdorf wohnhaft, welcher ein Meyler de a neuen Ehegatten, und
des Johann Bayer ein und einzig Jahre alt,
Standes Widmann, zu Luccato wohnhaft, welcher ein
Meyler de a neuen Ehegatten zu sein erklärte, und wurde nach gescheneher Vorlesung und
Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten Johann
Lambert, Leutnant, derau Küster, und dem Zeugen.

L. Herberich

P. Beck

V. Krehnbecker

L. Leuch

J. Krenwinkel

F. Gehler

S. Görtz

Joh. Löwenherz Leutnant

des

Bürgermeisterei

Auerath

Kreis Greifeld

Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Johann
Peter
Bayer.

Im Jahre eintausend achthundert sechshundertsechzig den neun
des Monats November 1868 mittags neun Uhr, erschienen
vor mir Carl Friedrich Eymann als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Auerath

und

der

1) der Johann Peter Bayer, Wittmann Anna Margretha
Bühlerin und dinstig

Catharina
Elisabeth
Balfen.

Jahre alt, geboren zu Buttgew Regierungs-Bezirk Düsseldorf
Standes Widwainin wohnhaft zu Auerath

Regierungs-Bezirk Düsseldorf, groß jähriger Sohn des zu Buttgew
verstorbenen Weylofmanns Johann Heinrich Bayer, und des
darunter noch vorhandenen verlebten Maria Sibilla Catha-
rina Schuchmacher, letzterer eine gezeigte, und widerum
in die gezeigte gezeugt zu sein.

2) und die Catharina Elisabeth Balfen und dinstig

Jahre alt, geboren zu Auerath Regierungs-Bezirk Düsseldorf
Standes Widwainin wohnhaft zu Auerath

Regierungs-Bezirk Düsseldorf, groß jährige Tochter des zu Auerath
verstorbenen gezeigten Weylofmanns Georg Balfen und Maria
Agues Libberz.

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Er-
wägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des
Gemeinde-Hauses zu Auerath Statt gehabt haben, nämlich die erste am
zweizehnten und die
andere am zweiten zweizehnten Monat des Jahrs.

daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen
gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem
Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten
Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs
laut vorgelesen.

Jene Urkunden sind: Paßbroschur von Buttgew.

1. die Geburtsurkunde des Carl Friedrich Eymann Widwainin und dinstig
am zweiten Monat des Jahrs 1868.
2. die Heirathsurkunde des Carl Friedrich Eymann Widwainin und dinstig
am zweiten Monat des Jahrs 1868.
3. die Heirathsurkunde des Carl Friedrich Eymann Widwainin und dinstig
am zweiten Monat des Jahrs 1868.
4. die Geburtsurkunde des Carl Friedrich Eymann Widwainin und dinstig
am zweiten Monat des Jahrs 1868.
5. die Heirathsurkunde des Carl Friedrich Eymann Widwainin und dinstig
am zweiten Monat des Jahrs 1868.
6. die Paßbroschur von Buttgew.

Beigebrief von Dorst.

7. des Nicolaus Arbenue, des Großstadtmittelers Bild des Comitatus
zum und einzig von seiner Seite künftigen und künftigen
8. Jahr des Großstadtmittelers fünfzig von seiner Seite
des künftigen und künftigen was und einzig.

Beigebrief von Bellerberg.

9. des Nicolaus Arbenue, des Großstadtmittelers Bild des Comitatus
zum von seiner Seite künftigen und künftigen was und einzig
beide Comitatus künftigen und künftigen was und einzig
müßte mittelers Bild des Comitatus künftigen und künftigen
des Beigebriefs künftigen und künftigen was und einzig
künftigen und künftigen was und einzig, was die künftigen, obgleich
des künftigen und künftigen was und einzig
künftigen und künftigen was und einzig
Joseph Balfen künftigen und künftigen was und einzig

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondere diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre ich im Namen des Gesetzes, daß Wahm Peter Bayer aus Calcarina Elisabeth Balfen.

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Julius Giebelers fünfzig
zweizehn Jahre alt, Standes Hidrumber
zu Aucato wohnhaft, welcher ein Meyher de r neuen Ehegatt an, des
Heinrich Ditges fünfzig Jahre alt, Standes
Hidrumber zu Aucato wohnhaft, welcher
ein Meyher de r neuen Ehegatt an, des Heinrich Stratmann
zweizehn Jahre alt, Standes Hidrumber
zu Aucato wohnhaft, welcher ein Meyher de r neuen Ehegatt an und
des Jacob Zimmermanns fünfzig Jahre alt,
Standes Hidrumber, zu Aucato wohnhaft, welcher ein
Meyher de r neuen Ehegatt an zu sein erklärte, und wurde nach gescheneher Vorlesung und
Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten Anton
Anton und Anton, die Mutter des Bräutigams an,
Anton und Anton zu sein.

J. Peter Lorenz
Kassarina Balfen
Julius Giebler
Grimm, Ditges
Zimmermann, Stratmann
Jacob Zimmermann

Anton Gierlich

6. ein Nachbarn ...
Mutter ...
7. ...
...
...

8. ...
...
...

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondere diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre ich im Namen des Gesetzes, daß Johann Heuber zimmern und Marie geb. Schmid.

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Michael Kayaf zimmern zimmern Jahre alt, Standes Widmann zu St. Leon wohnhaft, welcher ein Mutter de neuen Ehegattin, des Johann Peter Kayaf zimmern zimmern Jahre alt, Standes Widmann zu St. Leon wohnhaft, welcher ein Mutter de neuen Ehegattin, des Carl Theodor Heuber zimmern zimmern Jahre alt, Standes Widmann zu St. Leon wohnhaft, welcher ein Mutter de neuen Ehegattin und des Johann Peter Kayaf zimmern zimmern Jahre alt, Standes Widmann zu St. Leon wohnhaft, welcher ein Mutter de neuen Ehegattin zu sein erklärte, und wurde nach geschehener Vorlesung und Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten Johann ... zimmern, zimmern, und dem Vater des Carl, ein Mutter de neuen Ehegattin zimmern, zimmern.

Michael Kayaf
Marie Jakobine Schmid
J. Schmid
Michael Schmid
Joh. Peter Schmid
C. Schuppert
Joh. Schmid
Carl Schmid

des

Bürgermeisterei *Aurata*

Kreis *besfeld*. Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*.

*Lohann
Peter
Derichs*

Im Jahre eintausend achthundert *sechszehn* und *sechzig* den *sechszehnten*
des Monats *November* — *vor* mittags *zwei* — Uhr, erschienen
vor mir *Carl Joseph Ludwig* als
Beamteten des Personenstandes der — Bürgermeisterei *Aurata* —

und

1) der *Lohann Peter Derichs* *einundsechzig* —

der *Leana
Magdalena
Kisters*.

Jahre alt, geboren zu *Aurata* — Regierungs-Bezirk *Reissdorf* —
Standes *Hindenburg* — wohnhaft zu *Aurata* —

Regierungs-Bezirk *Reissdorf* — *groß* jähriger Sohn der zu *Aurata*
Joseph August Wilhelm *Carl Joseph Ludwig* *Derichs*
aus Aurata *Catharina* *Hoeren*.
*beide Eltern waren unverschieden, und erklärten in die-
sem unrichtig gezeichneten.*

2) und die *Leana Magdalena Kisters* *zweiundsechzig* —

Jahre alt, geboren zu *Aurata* — Regierungs-Bezirk *Reissdorf* —
Standes *Hindenburg* — wohnhaft zu *Aurata* —

Regierungs-Bezirk *Reissdorf* — *groß* jährige Tochter der zu *Aurata*
Joseph August Wilhelm *Kisters*, und der *Leana*
Magdalena *von Ball*.
*der Vater des Bräutigams unverschieden, und erklär-
te in diesem unrichtig gezeichneten.*

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Er-
wägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des
Gemeinde-Hauses zu *Aurata* — Statt gehabt haben, nämlich die erste am
sechszehnten *October* — und die
andere am *ersten* *November* *siebzehn* *hundert* *sechzig*.

daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen
gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem
Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten
Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs
laut vorgelesen.

Sene Urkunden sind: *Zweiundsechzig* *Magistrats* *vorhanden*.

1. die Geburtsurkunde des Bräutigams *Joseph August Wilhelm* *Derichs* vom *sechszehnten* *October* *einundsechzig*.
2. das von dem Bräutigam *Joseph August Wilhelm* *Derichs* am *sechszehnten* *October* *einundsechzig* abgegebene *sechszehnte* *October* *einundsechzig*.
3. die Heirathsurkunde des Bräutigams *Joseph August Wilhelm* *Derichs* vom *sechszehnten* *October* *einundsechzig*.

des

Bürgermeisterei *Merath*

Kreis *Brefeld*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*.

Johann Knops.

Im Jahre eintausend achthundert *sechshundertsechzig* den *sechszehnten* des Monats *November* — *von* mittags *zwei* *und* *zwei* Uhr, erschienen vor mir *Carl Friedrich Bürgermeister* als _____

Beamteten des Personenstandes der — Bürgermeisterei *Merath* —
1) der *Johann Knops fünf und zwinzig* _____

und

der *Anna Catharina Breuer.*

Jahre alt, geboren zu *Nuß* _____ Regierungs-Bezirk *Beisehof* _____
Standes *Hidmannen* _____ wohnhaft zu *Merath* _____

Regierungs-Bezirk *Beisehof* _____, *groß*-jähriger Sohn des *zu Nuß* *Michael Michael Knops* und *Catharina Elisabeth Söhneken*.

2) und die *Anna Catharina Breuer vier und zwinzig* _____

Jahre alt, geboren zu *Merath* _____ Regierungs-Bezirk *Beisehof* _____
Standes *Hidmannen* _____ wohnhaft zu *Merath* _____

Regierungs-Bezirk *Beisehof* _____, *groß*-jährige Tochter des *zu Merath* *Michael Michael Breuer*, und des *hier* *Michael Michael Knops* und *Anna Elisabeth Knops*.

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Erwägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des Gemeinde-Hauses zu *Merath* _____ Statt gehabt haben, nämlich die erste am *sechszehnten* *November* _____ und die andere am *zweiten* *November* _____

daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs laut vorgelesen.

Diese Urkunden sind: *Einigkeit von Neß.*

1. die Geburts-Urkunde des *Michael Michael Knops* zu *Nuß* _____
2. die Heiraths-Urkunde des *Michael Michael Knops* und *Anna Elisabeth Knops* _____
3. die Heiraths-Urkunde des *Michael Michael Breuer* und *Anna Elisabeth Knops* _____
4. die Heiraths-Urkunde des *Michael Michael Knops* und *Anna Elisabeth Knops* _____
5. die Heiraths-Urkunde des *Michael Michael Knops* und *Anna Elisabeth Knops* _____

Act

6. die Partei ...
7. die Partei ...
8. die Partei ...

9. die Partei ...
10. die Partei ...

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondre diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre ich im Namen des Gesetzes, daß Johann Kropf und Anna Catharina Breuer.

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Wilhelm Gronen und Leopold ... Jahre alt, Standes ...

zu Anna wohnhaft, welcher ein Mutter de n neuen Ehegatten, des Leubert Caspar Kropf ... Jahre alt, Standes ...

ein ... de n neuen Ehegatten, des Ferdinand Gronen ... Jahre alt, Standes ...

zu Anna wohnhaft, welcher ein ... de n neuen Ehegatten ... Jahre alt, Standes ...

... de n neuen Ehegatten zu sein erklärte, und wurde nach geschehener Vorlesung und Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten ...

Joh. Kropf

Cassimir Lammert

Wilm. Gronen

H. K. Kropf

...

...

...

des

Bürgermeisterei *Surath*

Kreis *Bielefeld*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*.

*Heinrich
Stultgens*

und

der *Auna*

*Gertrud
Konerbach.*

Im Jahre eintausend achthundert *sechzig* den *achtzehnten*
des Monats *November* — *Mitt* mittags *zwei* — Uhr, erschienen

vor mir *Carl Friedrich Bingham* als

Beamteten des Personenstandes der — Bürgermeisterei *Surath* —
1) der *Heinrich Stultgens* *zwei und dreißig* —

Jahre alt, geboren zu *Nederweert* Regierungs-Bezirk *Koermond* —

Standes *Ackerbau* in *Dortmunder* wohnhaft zu *Nederweert* —

Regierungs-Bezirk *Koermond* —, *24* jähriger Sohn des *Carl* —

Nederweert in *Postum* *Duyloper* *Cobau* *Stultgens*,
Carl *der* *Leib* *und* *Procurator* *Duyloper* *Carl* *Gertrud*
Krieger, *Carl* *Krieger* *und* *Carl* *und* *Carl*
in *der* *gemeinlich* *gaming* *in* *gemeinlich*.

2) und die *Auna Gertrud Konerbach* *zwei und dreißig*

Jahre alt, geboren zu *Kodder* — Regierungs-Bezirk *Coblenz* —

Standes *Leinwand* — wohnhaft zu *Surath* —

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf* —, *20* jährige Tochter des *Carl* *Krieger*.

Scheid *in* *Postum* *Krieger* *Gerhard* *Konerbach*, *und* *der*
Carl *und* *Carl* *in* *Postum* *Carl* *Gertrud* *Krieger*
der *Carl* *der* *Carl* *und* *Carl*, *und* *Carl* *in* *der* *gemeinlich*
gemeinlich *gaming* *in* *gemeinlich*.

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Erwägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankiündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des Gemeinde-Hauses zu *Surath*, *Dort*, *und* *Nederweert* Statt gehabt haben, nämlich die erste am *zwei und zwanzigsten* — und die andere am *zwei und zwanzigsten* *Oktober* *ein* *und* *dreißig* *des* *Jahrs* —

daß ferner die Urkunden dieser Ankiündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs laut vorgelesen.

Diese Urkunden sind: *Carl* *von* *Nederweert*.

1. die Geburts-Urkunde des *Heinrich* *zwei und dreißig* *des* *Oktober* *ein* *und* *dreißig* *des* *Jahrs*.
2. die Heirath-Urkunde des *Carl* *und* *Carl* *zwei und zwanzig* *des* *Oktober* *ein* *und* *dreißig* *des* *Jahrs*.
3. die *Eintragung* *des* *Carl* *und* *Carl* *zwei und zwanzig* *des* *Oktober* *ein* *und* *dreißig* *des* *Jahrs* *in* *der* *gemeinlich* *gaming* *in* *gemeinlich*.

des

Bürgermeisterei Arzatz

Kreis Brefeld

Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Johann Peter
Küppen

und

der Anna

Kesselmann

Im Jahre eintausend achthundert sechshundertsechzig den ein und zwanzigsten
des Monats November — 1867 mittags um Uhr, erschienen

vor mir Carl Friedrich Bürgermeist als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Arzatz

1) der Johann Peter Küppen, Witwens von Johanne Catharina
Jacobi

ist fünfzig

Jahre alt, geboren zu Arzatz Regierungs-Bezirk Melssendorf

Standes Widwibens wohnhaft zu Arzatz

Regierungs-Bezirk Melssendorf , 40 jähriger Sohn der zu Arzatz
verstorbenen Generalen Widwibens Peter Küppen und
Marie Catharina Engelen

2) und die Anna Kesselmann ist fünfzig

Jahre alt, geboren zu Vierlohn Regierungs-Bezirk Arnsberg

Standes Heirathung wohnhaft zu Neersen

Regierungs-Bezirk Melssendorf , 40 jährige Tochter der zu
Neersen verstorbenen Majorin Therese Theodorine
Kesselmann und der zu Neudorf verstorbenen Michael
mine Stecher

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Er-
wägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des
Gemeinde-Hauses zu Arzatz und Neersen Statt gehabt haben, nämlich die erste am
ein und zwanzigsten Octobers und die
andere am vierten November ist 1867

daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen
gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem
Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten
Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs
laut vorgelesen.

- Jene Urkunden sind: zu demselben Tage vorfindlich:
1. die Heirathsurkunde, als Beweigung des Mannes
von dem ein und zwanzigsten Juli
 2. die Heirathsurkunde, als Beweigung des Mannes
von fünfzigsten Februar
 3. die Heirathsurkunde, als Beweigung des Mannes
und fünfzigsten Juni
 4.

Verlobung von Grefeld.

5. des Markes Kriemhild des Großstratens mittelständigen Wittes des Bräutigams
genannt Mordmanns dreißigjährig und fünfzig Jahre alt
genannt Otho des Kriemhilds mittelständigen Wittes des Bräutigams
6. des Markes Großstraten Mordmanns dreißigjährig und fünfzig Jahre alt
einzig seine einzige Tochter Mordmanns des Wittes des Bräutigams

Verlobung von Gerolshausen.

7. des Markes Kriemhild des Großstraten mittelständigen Wittes des Bräutigams
genannt Mordmanns dreißigjährig und fünfzig Jahre alt

Verlobung von Kriemhild.

8. des Markes Kriemhild des Großstraten mittelständigen Wittes des Bräutigams
genannt Mordmanns dreißigjährig und fünfzig Jahre alt

Verlobung von Gerolshausen.

9. des Markes Kriemhild des Großstraten mittelständigen Wittes des Bräutigams
genannt Mordmanns dreißigjährig und fünfzig Jahre alt

10. des Markes Kriemhild des Großstraten mittelständigen Wittes des Bräutigams
genannt Mordmanns dreißigjährig und fünfzig Jahre alt

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondre diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre ich im Namen des Gesetzes, daß Johann Peter Heipen und Aurea Heipen.

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Peter Heipen und Aurea Heipen

Jahre alt, Standes Kriemhild.

zu Aurea wohnhaft, welcher ein Musiker de 7 neuen Ehegatten, des Johann Kriemhild dreißig Jahre alt, Standes Kriemhild

Mordmann zu Aurea wohnhaft, welcher ein Musiker de 7 neuen Ehegatten, des Johann Mathias Kriemhild dreißig Jahre alt, Standes Kriemhild

zu Aurea wohnhaft, welcher ein Musiker de 7 neuen Ehegatten und des Johann Anton Kriemhild dreißig Jahre alt, Standes Kriemhild

zu Aurea wohnhaft, welcher ein Musiker de 7 neuen Ehegatten zu sein erklärte, und wurde nach geschehener Vorlesung und Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten Kriemhild mit Aurea und Mordmann zugegen Johann Anton Kriemhild.

Joh Peter Heipen

Aurea Kriemhild

Peter Heipen
Joh Heipen

Joh: Math: Kriemhild

Kriemhild



Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondere diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre ich im Namen des Gesetzes, daß *Peter Matthias Brachten und Catharina Elisabeth Klein*.

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des *Susan Hellinghusen* *einzig* Jahre alt, Standes *Niederländer* zu *Arwato* wohnhaft, welcher ein *Muskel* der neuen Ehegatten, des *Gerhard Lorie einzig* Jahre alt, Standes *Niederländer* zu *Arwato* wohnhaft, welcher ein *Muskel* der neuen Ehegatten, des *Jedemann Bodewig einzig* Jahre alt, Standes *Niederländer* zu *Arwato* wohnhaft, welcher ein *Muskel* der neuen Ehegatten und des *Heinrich Riesen einzig* Jahre alt, Standes *Niederländer* zu *Arwato* wohnhaft, welcher ein *Muskel* der neuen Ehegatten zu sein erklärte, und wurde nach geschehener Vorlesung und Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten *Lu. Knud. Lütjens, dessen Väter und die drei aufgezählten Zeugen, die beiden Mütter und der Zeuge Riesen nebeneinander abgedruckt und unterschrieben zu sein.*

P. M. Brachten
Catharina Klein
Josua Lütjens
Joh. Ant. Helling
Joh. Lütjens
Joh. Lütjens

Donec gieslich

des *Matthias*
Albert
Becker.

Bürgermeisterei *Auen*

Kreis *Essen* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf.*

Im Jahre eintausend achthundert *sechzig* den *zweiten* des Monats *November* —, Auf mittags *zwei* Uhr, erschienen vor mir *Carl Friedrich Weymann* als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei *Auen*.

1) der *Matthias Albert Becker*, fünfzig

und
der *Sibilla*
Bertha
Becker.

Jahre alt, geboren zu *Auen* — Regierungs-Bezirk *Düsseldorf* —
Standes *Tagelöhner* — wohnhaft zu *Willel* —

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf* —, *groß* jähriger Sohn der *Sibilla*
Weymann *Schneiders* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann*
Dorothea *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann*
Weymann *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann*

2) und die *Sibilla Bertha Becker*, vierzig

Jahre alt, geboren zu *Auen* — Regierungs-Bezirk *Düsseldorf* —
Standes *Mägden* — wohnhaft zu *Auen* —

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf* —, *groß* jährige Tochter der *Sibilla*
Weymann *Schneiders* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann*
Schneiders *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann*
Weymann *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann*

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Erwägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des Gemeinde-Hauses zu *Auen* und *Willel* Statt gehabt haben, nämlich die erste am *vierten* — und die andere am *zweiten* *November* *sechzig*.

daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs laut vorgelesen.

Gene Urkunden sind: *Zwei* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann*
1 die Geburts-Urkunde des *Carl* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann*
Weymann *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann*
2 die Geburts-Urkunde des *Carl* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann*
Weymann *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann*
3 die Heirath-Urkunde des *Carl* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann*
Weymann *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann* *Weymann*

Laiebräutigam von Neudorf.

4 der Paula Ludwig von Müllers et benedictus und Munus post
und dinstag von gottm. August hinfund vffwendt sich
und freylich.

Laiebräutigam von Weidlich.

5 die vordemindigste besprechung von vobanden der
Joh. Mannes.

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander
ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondere diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre
ich im Namen des Gesetzes, daß Matthias Albert Becker und
Libilla Bertha Becker.

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Jacob Escher fünf und vierzig
Jahre alt, Standes Kidmühl

zu Mucate wohnhaft, welcher ein Musker der neuen Ehegattin, des
Heinrich Johann Schütz vierzig Jahre alt, Standes
Müller zu Mucate wohnhaft, welcher

ein Mann des neuen Ehegatten, des Gottfried Roth fünfzig
Jahre alt, Standes Kidmühl

zu Mucate wohnhaft, welcher ein Musker der neuen Ehegattin und
des Heinrich Meuges fünf und vierzig Jahre alt,
Standes Kidmühl, zu Mucate wohnhaft, welcher ein
Musker der neuen Ehegattin zu sein erklärte, und wurde nach geschener Vorlesung und
Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten Leubrecht
Leubrecht und zwei Zeugen.

- Matthias Albert Becker
- Jacob Escher
- J. H. Becker
- Luisa Escher
- Jacob Escher
- Grimmig Münster
- Grimmig Johann Escher
- Joh. Roth
- Garegierlich

Bürgermeisterei *Aurath* Kreis *Reesend* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*.

des *Peter Heinrich Meertens*

Im Jahre eintausend achthundert *sechzig* den *unten* des Monats *November* vor mir *Carl Friedrich Andjannick* als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei *Aurath*

und

1) der *Peter Heinrich Meertens* *einzig*

der *Anna Gertrud Lippsen*

Jahre alt, geboren zu *Neersen* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*. Standes *Katholisch* wohnhaft zu *Neersen*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*, *groß* jähriger Sohn des *Neersen* *Anton* *Kylophon* *Heinrich Meertens* und der *supra* *verstorbenen* *Kylophonin* *Anna Catharina Kaun* die *gesetzlich* *Legation* *und* *unverändert* *in* *der* *gesetzlichen* *Erbschaft*.

2) und die *Anna Gertrud Lippsen* *einzig*

Jahre alt, geboren zu *Aurath* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*. Standes *Katholisch* wohnhaft zu *Aurath*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*, *groß* jährige Tochter des *Aurath* *Anton* *Lippsen* und der *gestorbenen* *Anna Elisabeth Beier*.

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Erwägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des Gemeindefauses zu *Aurath* *Neersen* Statt gehabt haben, nämlich die erste am *ersten* *November* *sechzig* und die andere am *zweiten* *November* *sechzig*. daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs laut vorgelesen.

Diese Urkunden sind: *Zu dem ersten*

1. die Geburtsurkunde des *Anton Kylophon* *Meertens* vom *ersten* *April* *sechzig* *einzig*.
2. die Heirathsurkunde des *Anton Kylophon* *Meertens* und der *Anna Catharina Kaun* vom *ersten* *April* *sechzig* *einzig*.
3. die Urkunde der *Anna Catharina Kaun* vom *ersten* *April* *sechzig* *einzig*.
4. die Urkunde des *Anton Kylophon* *Meertens* vom *ersten* *April* *sechzig* *einzig*.
5. die Urkunde des *Anton Kylophon* *Meertens* vom *ersten* *April* *sechzig* *einzig*.

Heirathsbuch von Oord.

Die Braut Margarethe hiedende des Großhändlers Michaelis an Pohl des
Ortes Mülheim hiedende hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend
hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend
hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend
hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend

Heirathsbuch von Neersen.

Die Braut Margarethe hiedende des Großhändlers Michaelis an Pohl des
Ortes Mülheim hiedende hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend
hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend
hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend
hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend hiedend

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander
ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondere diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre
ich im Namen des Gesetzes, daß Peter Heinrich Heberlein und
Anna Gertrud Lippew

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Wilhelem Heberlein und
zweiundzwanzig Jahre alt, Standes hiedende
zu Neersen wohnhaft, welcher ein Bruder des neuen Ehegatten, des
Anton Heberlein und zweiundzwanzig Jahre alt, Standes
hiedende zu Neersen wohnhaft, welcher
ein Bruder des neuen Ehegatten, des Hubert Birkmanns
und zweiundzwanzig Jahre alt, Standes hiedende
zu Neersen wohnhaft, welcher ein Bruder des neuen Ehegatten und
des Friedrich Schelscheider zweiundzwanzig Jahre alt,
Standes hiedende, zu Neersen wohnhaft, welcher ein
Bruder des neuen Ehegatten zu sein erklärte, und wurde nach gescheneher Vorlesung und
Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands-Beamten des Ortes
Neersen und hiedende, die Mutter des Bräutigams
hiedende hiedende hiedende hiedende hiedende hiedende hiedende hiedende

Peter Heinrich Heberlein
Anna Gertrud Lippew
Wilhelm Heberlein
Ant. Heberlein
Hubert Birkmanns
Friedrich Schelscheider

Georg Lippew

des

Bürgermeisterei *Seuata* Kreis *Diefeld* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*.

*Johann
Nilges.*

Im Jahre eintausend achthundert *sechshundertsechzig* den *ersten* des Monats *September*, *Nachmittags* *um* *...* Uhr, erschienen vor mir *Carl Friedrich August* als Beamten des Personenstandes der *Seuata* Bürgermeisterei *Seuata*

und

der

1) der *Johann Nilges*, *Minister* *von* *Gertrud Kade* *macher*, *um* *...*

Jahre alt, geboren zu *Küttgen* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf* Standes *Lehrer* wohnhaft zu *Seuata*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*, *groß* jähriger Sohn de *...* *Küttgen* *...* *Lehrer* *Joseph Nilges* *und* *Henriette Heinrichs*.

2) und die *Cattarina Gallitz* *...*

Jahre alt, geboren zu *Aljoar* Regierungs-Bezirk *Cöln* Standes *Lehrer* wohnhaft zu *Willeich* *und* *Bochum* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*, *groß* jährige Tochter de *...*

Leisberg *...* *Gallitz* *und* *Cattarina Schoar*, die beide *...* *...* *...* *...*

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Erwägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des Gemeinde-Hauses zu *Seuata*, *Willeich*, *Bochum* Statt gehabt haben, nämlich die erste am *...* und die andere am *...* daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs laut vorgelesen.

Sene Urkunden sind: *...*

- 1) die Karte *...*
- 2) die Geburts *...*
- 3) die Karte *...*
- 4) zwei des Mütter *...*
- 5) zwei des Großvaters *...*

Nr.	Namen und Vornamen der Eheiratheten.	Datum der Urkunden.
4.	Arck, Johann August und Kropfen, Margarete	9. Februar
14	Alsdorf, Johann Gaurig und Metzen Adolph	13 Juli.
1.	Bruckmanns Anna Louisa und Krings August	24 Jan- uar
2.	Beck Casparia Sabina und Krewinkel Wit.	26 Januar
10	Buseh, Anna Catharina und Lohse Johann August	4 Mai
16.	Bos, Elisabeth und Gmdahl Adam.	25 Mai
18.	Breuer, Maria Sibilla und Corsten, Peter Matthias	25 Juli
25.	Bungarts, Maria Magdalena und Heckhausen Johann Jacob	24 October
27	Beck Anna Maria Pauline und Herberts Lorenz	8. Novem.
28	Bayer Johann Peter und Balzer Casparia Elisabeth	8. Novem.
28	Balzer, Casparia Elisabeth und Bayer Johann Peter	8. Novem.
31.	Breuer Anna Casparia und Knops Johann	16. Novem.
34.	Brachten Pat. Matthias und Stein Casparia Elisabeth	21. Novem.
35	Beckus, Matthias Albert und Becker Sibilla	21. Novem.
35.	Becker, Sibilla Barthe und Beckus, Matthias Albert	21. Novem.
15	Clemens Anna und Waller Gaurig	18 Mai
18.	Corsten, Peter Matthias und Breuer Maria Sibilla	25 Juli
8.	Dreisker Doyja und Lütz Johann Gaurig	4 Mai
24	Decker, Elisabeth und Heiters Jacob	21 Sept.
26.	Dehan Anna Maria und Giebeler Julius	5. Novem.
30.	Deuchs, Johann Peter und Hüsters Maria Magdalena	16. Novem.
3	Ertkamp Johann und Flocke Anna Mar. Johanna	6. Februar
9	Engelen Maria Casparia und Mertens	4 Mai
34.	Eppel Fra und Heinfeld Peter Adam	29. Novem.
7.	Giebels Johann Gaspard und Lipsen Johann	13 April

Nr.	Namen und Vornamen der Geheiratheten.	Datum der Urkunden.
25	Gauen, Casparina Adalgunda und Peters, Jacob	3 Octob.
26	Giebelen Julius und Dehan Anna Maria	5 Novem.
38	Gallitz, Casparina und Selges Johann	1 Decem.
12	Heisters, Peter Ginnrif und Host Maria May Juliana	11 Mai
12	Host Maria Magdalena und Heisters Peter Ginnrif	11 Mai
14	Huben Anna Elisabeth und Reivers Peter Ginnrif	17 Mai
20	Hoeren, Casparina Adalgunda und Küllertz Franz Ginnrif	22 Aug.
22	Heisters Jacob und Deckers, Elisabeth	21 Septem.
25	Heckhausen Johann Jacob und Bungartz Maria Magdalena	24 Octob.
27	Herberts Lorenz und Beck Anna Maria Paulina	8 Novem.
32	Honebach Anna Gertrud und Schuetgens Ginnrif	16 Novem.
33	Hüpen, Johann Peter und Hesselmann Anna	21 Novem.
33	Hesselmann Anna und Hüpen, Johann Peter	21 Novem.
6	Indahl, Doffin und Schüren, Johann Giffhin August.	13 April.
16	Indahl Adam und Bos, Elisabeth	25 Mai
21	Jammers, Jacob und Sürdel, Anna	5 Septem.
1	Krings, Alaywden und Bruckmanns Anna Louise.	24 Januar
2	Krewinkel Wit und Beck, Casparina Sabina	26 Januar
4	Kroppen, Margaretha und Areth Gersford August.	9 Februar
20	Küllertz, Franz Ginnrif und Hoeren Casparina Adalgunda	22 August.
30	Küsters, Maria Magdalena und Derichs Johann Peter	16 Novem.
31	Knops, Johann und Breuers Anna Casparina	16 Novem.
7	Lippen Galan und Giebels Johann Giffhin	13 April
8	Lütz, Johann Ginnrif und Drieskes Doffin	4 Mai
10	Lorier Johann Giffhin und Busch Anna Casparina	4 Mai

Nr.	Namen und Vornamen der Geheiratheten.	Datum der Urkunden.
11.	Loyen Bernward Gubert und Laut Gertrud	4 Mai
11	Laut Gertrud und Loyen Bernward Gubert	4 Mai
13.	Laube Franz Anton und Michels Gertrud	16 Mai
19	Lichters Johann Peter und Hiege Sibilla Cassarina	3 Aug.
36.	Lippen, Anna Gertrud und Mertens Peter Johann	29 Novemb.
9	Mertens, Peter Maximilian und Engelen Maria Cassarina	4 Mai
13	Michels Gertrud und Laube Franz Anton	16 do
17	Metzen Michael und Alsdorf Johann Johann	13 Juli
36.	Mertens, Peter Johann und Lippen Anna Gertrud	29 Novemb.
38.	Nelges Johann und Gallitz Cassarina	1 Decemb.
3	Plöck, Anna Margaretha und Ethamp Johann	6 Febr.
23.	Peters, Johann und Geuen Cassarina Magdalena	3 Octob.
5	Rams Anna Griftina und Weber, Maximilian	7 April
14.	Reiners Peter Johann und Huber Anna Elisabet.	17 Mai
6.	Schüren, Johann Griftina August und Frieda Doppa	13 April
19	Hiege, Sibilla Cassarina und Lichters Peter Johann	3 August.
21	Türder Anna und Sammers Jacob.	5 Sept.
24	Schönheit Clauaus August Peter und Schäffers Maria Magdalena	23 Octob.
24	Schäffers Maria Magdalena und Schönheit Clauaus August, Peter	23 Octob.
29	Schmitz, Maria Johann und Zimmermann Johann Peter	16 Novem.
32	Schultgens Johann und Honnack Anna Gertrud	16 Novem.
34	Stein, Cassarina Elisabeth und Brachten Peter Maximilian	21 Novem.
34.	Hausfeld Peter Anton und Esler, Frau	21 Novem.
5	Weber, Maximilian und Rams Anna Griftina	7 April
15	Walla Johann und Clemens Anna	18 Mai

Nr.	Namen und Vornamen der Geheiratheten.	Datum der Urkunden.
29.	<p>Himmernann Johann Gilbert und Schmitz Maria Gertrud.</p> <p>Sir die Richtigkeit.</p> <p>Sir Bürgermeister und Civilrath beauftragt von Schwath. J. G. J. J. J.</p>	16. November